UCKERMARK

Angermünder NACHRICHTEN

1. November 2024 | Woche 44
Nummer 9 | 34. Jahrgang

In dieser Ausgabe: Abstimmung zum Bürgerbudget 2024/25

Beilage in dieser Ausgabe
Amtsblatt der Stadt Angermünde | Nr. 10/2024

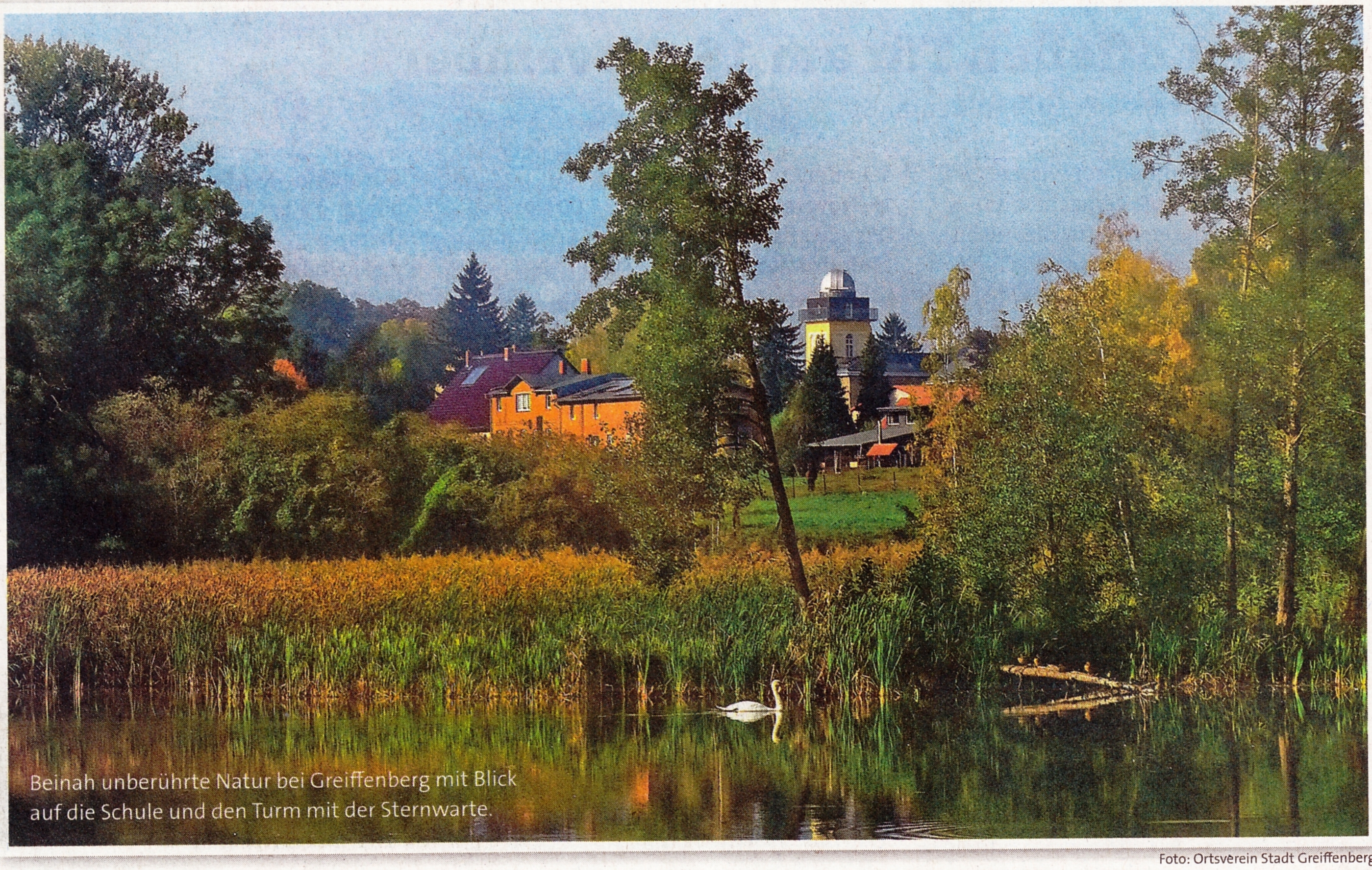
Greiffenberg feierte 60 Jahre Sternwarte

Anlässlich des Jubiläums konnten die vielen Gäste das Sonnenteleskop einweihen

» Viele Menschen träumen von fernen Sternenwelten, von Leben auf fremden Planeten, von Begegnungen mit intelligenten Wesen von irgendwo aus dem All. Sie würden gern einmal die Geburt eines Sterns erleben oder wie einer vergeht, wie Gestirne in einem schwarzen Loch auf nimmer Wiedersehen versinken ... Der Kosmos übt eine besondere Faszination aus. Wer möchte nicht einmal in Welten blicken, die uns mit bloßem Auge fern und verschlossen bleiben. Teleskope und Sternwarten bieten solch ein optisches Tor und sind deshalb gefragte Ziele. Greiffenberg hat eine kleine, feine Sternwarte – und das schon seit 60 Jahren! 1964 erhielt der Turm der Polytechnischen Oberschule der Stadt Greiffenberg, die den Namen Pestalozzis trug, eine Schulsternwarte aus dem Volkseigenen Betrieb (VEB) Carl Zeiss Jena. Die Wende kam, die Geburtenzahlen brachen dramatisch ein und 2006 wurde die Schule geschlossen, die Stadt Greiffenberg war inzwischen auf Anordnung des Landes Brandenburg zum Angermünder Stadtteil geworden, durfte sich aber weiterhin Stadt nennen. Angermünde vermietete 2011 die Sternwarte an den Greiffenberger Ortsverein, so wurden Sternbeobachtungen wieder möglich. Mit Unterstützung des Greiffenberger Ortsbeirats, der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark und der Stadt Angermünde konnte 2019 ein neues Spiegelteleskop „Celestron C11" erworben werden. Es fährt automatisch Himmelsobjekte ein. Dafür hätten die finanziellen Mittel des Ortsvereins nicht gereicht.

Und zum 60. Geburtstag der Sternwarte war es möglich, zusätzlich ein mobiles Sonnenteleskop „Lunt LS60MT" zu beschaffen, mit dem auch Beobachtungen unserer Sonne möglich sind – dank der erneuten Hilfe der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark.

▸▸▸ Seite 5



Beinah unberührte Natur bei Greiffenberg mit Blick auf die Schule und den Turm mit der Sternwarte.

Foto: Ortsverein Stadt Greiffenberg

Angermünde trauert um Heinz Reker

Ehemaliger Bürgermeister der Partnerstadt Lügde verstorben

» Mit großer Betroffenheit haben die Stadt Angermünde und ihre Bürgerinnen und Bürger vom Tod des langjährigen Verwaltungsmitarbeiters und Bürgermeisters der Partnerstadt Lügde, Heinz Reker, erfahren. Der 71-Jährige verstarb am 3. Oktober 2024. Heinz Reker prägte über viele Jahre die enge und freundschaftliche Verbindung zwischen Angermünde und Lügde und bleibt unvergessen als eine zentrale Figur der Städtepartnerschaft, die seit 1990 besteht.

Heinz Reker war mehr als fünf Jahrzehnte in verschiedenen Positionen für die Stadt Lügde tätig. Er war unter anderem Kämmerer und allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters. Von 2009 bis 2020 leitete er als Bürgermeister die Geschicke seiner Stadt. Als Heinz Reker vor vier Jahren in den Ruhestand ging, hinterließ er nicht nur eine Lücke in der Verwaltung, sondern auch menschlich eine tiefe Spur. Seine empathische und integrative Art prägte das Miteinander in der Lügder Stadtverwaltung und darüber hinaus. In der gesamten Region Lippe galt er als geschätzter Ansprechpartner und engagierter Förderer der kommunalen Zusammenarbeit.

Die Städtepartnerschaft mit der Stadt Lügde, die am 11. August 1990 besiegelt

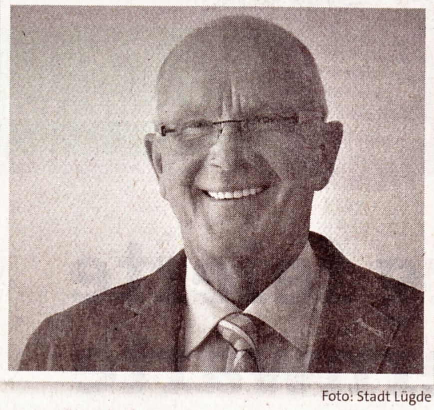


Foto: Stadt Lügde

wurde, war für Heinz Reker stets eine Herzensangelegenheit. In den Jahren nach der deutschen Wiedervereinigung unterstützte Lügde die Stadt Angermünde beim Aufbau der Verwaltungsstrukturen. Heinz Reker trug entscheidend dazu bei, diese Freundschaft auf festem Fundament zu errichten und kontinuierlich zu stärken. Zahlreiche gemeinsame Projekte, gegenseitige Besuche und der Austausch von Erfahrungen – auch im Rahmen von Veranstaltungen wie dem traditionellen Osterräderlauf in Lügde – sind Ausdruck dieser besonderen Verbindung. Seine engagierte und herzliche Art trug maßgeblich dazu bei, dass die Partnerschaft zwischen den beiden Städten weit über eine formale Beziehung hinausging. Sie entwickelte sich zu einem lebendigen Austausch zwischen Vereinen, Bürgergruppen und den Verwaltungen.

Auch nach seiner Amtszeit blieb er weiterhin eng mit Angermünde verbunden: Noch im Juni dieses Jahres besuchte Heinz Reker Angermünde gemeinsam mit einer Delegation aus Lügde, um die Eintragung der beiden Angermünder Gerhard Scholze und Lutz Köhler – beide ebenfalls wichtige Wegbegleiter der Altstadtsanierung und Stadtentwicklung von Angermünde – ins Goldene Buch zu feiern. Es war einer seiner letzten offiziellen Besuche, bei dem er einmal mehr seine tiefe Verbundenheit mit Angermünde zum Ausdruck brachte.

Zum Tod von Heinz Reker äußerte sich Angermündes Bürgermeisterin Ute Ehrhardt: „Mit Heinz Reker verlieren wir nicht nur einen geschätzten Partner und Förderer der Städtefreundschaft, sondern auch einen Freund unserer Stadt und vieler Menschen hier. Sein unermüdliches Engagement und seine vertrauensvolle, offene Art hinterlassen eine bleibende Spur in der Geschichte unserer Partnerschaft. Unsere Gedanken sind in diesen schweren Stunden bei seiner Familie und den Menschen in Lügde."

Tag der offenen Tür am 16. November

Ergotherapieschule „Regine Hildebrandt" Angermünde

» Sie wollten schon immer wissen, was in der Ergotherapie gemacht wird oder Sie interessieren sich für die Ausbildung – dann besuchen Sie uns am Tag der offenen Tür am Samstag, den 16. November von 9.00 bis 13.00 Uhr. Das erwartet Sie:

- Informationen zu allen Fragen der Ausbildung, zur Schule, zu den Aufgaben und Einsatzbereichen der Ergotherapie
- viele Eindrücke aus dem schulischen Leben
- Vorträge
- Präsentation von Hilfsmitteln aus den Bereichen Küche und Bad zur Selbstversorgung
- Möglichkeiten der Handtherapie
- Vorstellung von Unterrichtsmaterialien und Ergebnissen
- Analyse ergotherapeutischer Mittel
- Vorstellung diverser Therapiemittel und -spiele
- Parcours zur Förderung der Wahrnehmung
- und natürlich unser ERGOCAFÉ



Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Schule für Ergotherapie „Regine Hildebrandt", Rudolf-Breitscheid-Straße 41A in 16278 Angermünde.

Ein Maiskorn macht sich auf den Weg

Kinder machen Kurzfilm! 2024 – Seit sieben Jahren EIN TEIL VON Angermünde

» Was ist ein Teil der Uckermark? Sind es die Seen, die Wälder, die kleinen Dörfer und hübschen Städte? Was gäbe es noch aufzuzählen? – Auf diese Frage, die das Team von „Kinder machen Kurzfilm!" unter anderem auch der Klasse 6a der Puschkin-Schule stellte, hatten die Kinder noch eine andere Antwort – nämlich die vielen Felder, auf denen nicht selten Mais angebaut wird. Und da sich aus Mais leckeres Popcorn herstellen lässt, war der erste Schritt zur diesjährigen Angermünder Filmidee gemacht.

Schon seit sieben Jahren sind die Profis der Filmbildungsinitiative „Kinder machen Kurzfilm!" in Angermünde zu Gast und stellten die diesjährige Projektrunde unter das Motto „Ein Teil von...".

Die Kinder der 6a machten daraus eine richtige kleine Show. Unter dem Titel „Was weiß die Uckermark?" verfolgten sie als Reporter:innen die Spuren des Maiskorns. Sie besuchten dafür das Gut Kerkow, das gerne Tür und Tor für das Filmteam öffnete. Sei es das Interview mit einem Landwirt zum Thema Mais, das viel Wissenswertes zu Tage brachte, die telegenen Kühe, die gelassen kauend zu echten Filmstars wurden oder die Kund:innen des Hofladens, die interessiert den Filmaufnahmen zuschauten – der Drehtag auf Gut Kerkow war ein echtes Highlight.

Auch an den restlichen Tagen der Projektwoche, die vom 23. bis 27. September stattfand, gab es eine Menge zu tun. Als Basisstation diente wie jedes Jahr der Jugendclub „Die Braue" in dem dann nicht nur die Studioaufnahmen der Show entstanden, sondern auch fleißig animiert und die Vertonung der Trickfilmszenen erarbeitet wurde.



Fotos: bilderbewegen

Mit Stop-Motion-Technik erweckten die Schüler:innen ein Maiskorn zum Leben und zeigten seinen Weg zum Popcorn. „Schon cool, wenn das Maiskorn anfängt, sich zu bewegen." befand eine der angehenden Animationsexpertinnen. Und im Tonstudio zwei Räume weiter, hörte man viel Musik und Lachen, beim Synchronisieren der Animationsclips.

Nach einer Woche hatten alle Kinder unter Leitung des professionellen „Kinder machen Kurzfilm!"-Teams in jeder Filmabteilung einen Teil des Films kreiert, gedreht oder vertont. Auf die Frage: „Was hat euch am besten gefallen?" gab es eine klare Antwort: „ALLES!" Am Ende war auf jeden Fall klar: Einen Film zu drehen heißt, auch viele kleine Teile zu einem großen Ganzen zusammenzuführen – im Team mit geteilter Anstrengung und viel gemeinsamem Spaß.

„Was weiß die Uckermark? – Vom Maiskorn zum Popcorn!" feiert im Rahmen eines Kinotages am Mittwoch, den 04.12.2024 um 10 Uhr Premiere im Jugendclub „Die Braue". Hier wird es neben dem Angermünder Film auch das große Making Of von „Kinder machen Kurzfilm!" 2024 und drei weitere Filme des Projekts, entstanden in Schwedt, Lychen und Templin, zu sehen geben. Die Klasse 6a und ihre Gäste können dann nochmal für einen weiteren Tag in aktive Filmangebote eintauchen und ihren Film feiern.





Starke Partnerschaften für die Zukunft der Region

Vernetzungsevent machBAR des AngerWerk in Eberswalde

» Welchen Beitrag leisten Unternehmen für die Gesellschaft? Unbestreitbar einen enormen. Ganz genauso wie Engagierte und ehrenamtlich aktive Menschen, die sich dem Gemeinwohl widmen. Die Zusammenarbeit zwischen beiden Bereichen könnte aber noch größer sein, um die Potenziale voll auszuschöpfen. Die machBAR, das Vernetzungsevent des AngerWERK, bringt Engagierte und Unternehmen näher zusammen. Hier entsteht Mut zur Kooperation. Denn die Herausforderungen der Region Barnim/Uckermark können nur durch gemeinsame Anstrengungen von Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Kulturschaffenden und Verwaltung bewältigt werden. Gemeinsam mit dem Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum in Brandenburg lädt das AngerWERK in seiner nächsten machBAR am 6. November 2024 genau zu diesem Thema ein. Im bloc.café im Rofinpark findet erst eine Podiumsdiskussion und anschließend ein Get-together mit Snacks und Getränken statt.

Das Kompetenzzentrum für Soziales Unternehmertum in Brandenburg unterstützt gemeinwohlorientierte Akteure auf ihrem Weg durch Beratung, Vernetzung, Weiterbildung und Sichtbarmachung in Politik und Öffentlichkeit. Das AngerWERK ist Zentrum für gemeinwohlorientierte Gründung, sozial-ökologische Transformation und regionales Engagement mit Sitz in Angermünde.

Gemeinsam schaffen beide Organisationen bei dieser machBAR den Raum, die wachsende Bedeutung des Gemeinwohls und die Rolle von Unternehmen sichtbar zu machen und darüber in den Austausch zu kommen. Um Anmeldung wird gebeten unter: angerwerk.de/termine

INFO

machBAR
6.11.2024 ab 17 Uhr im bloc.café
im Rofinpark, Eberswalde

Lokaler geht's nicht!

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
www.heimatblatt.de

DB baut – bitte Sperrungen beachten

Temporäre Sperrungen des Bahnübergangs zwischen Kerkow und Görlsdorf

» Die Stadtverwaltung Angermünde informiert über bevorstehende, zeitweise Sperrungen des Bahnübergangs auf der Görlsdorfer Straße zwischen den Ortsteilen Kerkow und Görlsdorf. Grund der Sperrungen sind umfangreiche Sanierungsarbeiten der Deutschen Bahn an den Gleisen im Rahmen des Streckenausbaus zwischen Angermünde und Stettin. Eine offizielle Umleitung für den Verkehr über Joachimsthal wird ausgeschildert.

Folgende Sperrzeiten sind zu beachten:

- 28.10.2024 bis 01.11.2024
- 25.11.2024 bis 13.12.2024
- 17.01.2025 bis 19.01.2025
- 20.01.2025 bis 24.01.2025
- 22.02.2025 bis 28.02.2025
- 14.05.2025 bis 13.06.2025
- 04.07.2025 bis 06.07.2025

Während der Bauarbeiten erfolgt der Rückbau der vorhandenen Oberleitung sowie der Schienen und Schwellen jeweils für das Gleis Passow-Angermünde und Angermünde-Passow. Anschließend erfolgen Tiefbauarbeiten im unmittelbaren Bereich des Bahnübergangs sowie die Verlegung des neuen Gleises. Je nach Bauablauf kann es zu zeitlichen Veränderungen kommen, über die gesondert informiert wird.

Vollsperrung in Herzsprung am Bahnübergang

Verkehrsinformation für Angermünde

» Die Stadt Angermünde informiert über eine bevorstehende Vollsperrung des Herzsprunger Wegs auf Höhe des Bahnübergangs. Aufgrund notwendiger Bauarbeiten am Bahnübergang wird der Weg für den gesamten Verkehr von Samstag, den 09. November 2024, ab 20 Uhr bis Sonntag, den 10. November 2024, um 8 Uhr vollständig gesperrt.

Der betroffene Abschnitt wird während dieses Zeitraums für alle Verkehrsteilnehmer nicht passierbar sein. Um die Sicherheit und einen reibungslosen Ablauf der Bauarbeiten zu gewährleisten, wird eine Umleitung eingerichtet, die über Neukünkendorf und Parstein führt. Die Umleitungsstrecken sind entsprechend ausgeschildert, sodass die Verkehrsteilnehmer den Bereich weiträumig umfahren können.

Die Stadt Angermünde bittet alle Bürgerinnen und Bürger sowie Durchreisende um Verständnis für die Unannehmlichkeiten und empfiehlt, den Bereich nach Möglichkeit zu meiden und der Umleitungsbeschilderung zu folgen.

Greiffenberg feierte 60 Jahre Sternwarte

Anlässlich des Jubiläums konnten die vielen Gäste das Sonnenteleskop einweihen

◂◂◂ Seite 1



Fotos: Ortsverein Stadt Greiffenberg

Am 13. und 14. September feierte der Ortsverein der Stadt Greiffenberg das Jubiläum der Sternwarte mit vielen, vielen Gästen. „Unsere beiden Tage waren bis auf das Wetter am Freitag ein voller Erfolg", freute sich Torsten Peters, Vorsitzender des Ortsvereins Stadt Greiffenberg. „Am Sonnabend stimmte aber auch das und so wurden unsere Bemühungen belohnt. Die lokale Presse hatte im Vorfeld berichtet und uns ein volles Haus beschert. Die ersten Besucher trafen am 14. September schon vor 10 Uhr ein, am Ende durften es locker 300 gewesen sein, einige waren sogar aus Berlin angereist. Der Tenor des Tages war ‚Wir kommen wieder!' Sehr oft wurde die Frage gestellt, ob wir so etwas öfter machen, denn es sei ja toll bei uns."

Am neuen Sonnenteleskop wollte die Schlange bis um 17.30 Uhr nicht enden. Torsten Peters berichtet: „Es gab wirklich fantastische, gigantische Eruptionen auf der Sonne zu sehen, in die die Erde zehnmal reingepasst hätte. So gab es nahezu den ganzen Tag erstaunte Ausrufe wie ‚Das ist ja Wahnsinn'. Die Sternwarte selbst war natürlich der Renner, viele beneideten uns um die Einrichtung. Die Besucher genossen einfach diesen Tag und den traumhaften Blick vom Turm oben über unsere schöne Landschaft. Der Blick reichte an diesem Tag an die 30 Kilometer weit. Und die Vorträge waren voll besetzt mit Gästen aus der ganzen Uckermark und darüber hinaus. Einfach irre." Und er fügte noch eine interessante Info an: „Dieses Jahr gibt es noch eine Nova zu besichtigen, was man im Leben wirklich nur einmal sieht, dazu werden wir sicher Sonderöffnungszeiten anbieten. Bitte unsere Internetseite beobachten."

Auch die Angebote für die Kinder kamen an: „Sie waren vollauf begeistert von der Bastelstraße und der Kuchen war zum Ende dann auch alle und wir waren kaputt", so Torsten Peters.

Bereits am 13. September fand der Festakt für geladene Gäste statt. Dazu zählten Bürgermeisterin Ute Ehrhardt, das Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung der Sparkasse Uckermark Marek Prazda, Johanna Henschel vom Tourismusverein Angermünde, der neue Ortsbeirat der Stadt Greiffenberg Michael Klahre und die Ortsvorsteherin Sandy Bohn und natürlich viele Vereinsmitglieder.

Eröffnende Worte sprach der Ortsvereinsvorsitzende Torsten Peters, danach gab es Grußworte der Gäste. Die Bürgerstiftung verkündete offiziell die bereits erteilte Förderung des neuen Sonnenteleskops. Das konnte wegen des Wetters erst am nächsten Tag eingeweiht werden. Es erfolgte eine Besichtigung der Veranstaltungsräume mit Kino- und Vortragsraum und es gab einen Aufstieg in die Kuppel der Sternwarte.

Michael-Peter Jachmann



GENERATIONENBUDGET
Angermünde
Für dich. Für mich. Für uns.

Generationenbudget geht in die Abstimmungsrunde

Bürgerinnen und Bürger können bis zum 30. November 2024 ihre Stimme abgeben

» Die Stadt Angermünde ruft ihre Bürgerinnen und Bürger erneut zur aktiven Teilnahme am Generationenbudget auf. Ab dem 1. November 2024 haben alle Angermünderinnen und Angermünder ab 16 Jahren die Möglichkeit, über die Umsetzung von Projekten aus dem Bürgerbudget für das kommende Jahr abzustimmen. Die Abstimmung endet am 30. November 2024.

Das Generationenbudget ist ein innovatives Beteiligungsformat, das 2021 von der Stadt Angermünde eingeführt wurde. Es bietet den Bürgerinnen und Bürgern eine Plattform, sich aktiv in die Entwicklung ihrer Stadt und der Ortsteile einzubringen. Durch die Aufteilung des Budgets in ein Bürger-, Kinder- und Jugend- sowie Seniorenbudget werden die Interessen verschiedener Altersgruppen gezielt gefördert.

Bürgerbudget – Mitentscheiden für Angermündes Zukunft

BÜRGER-BUDGET 30.000 €

Insgesamt wurden in diesem Jahr 27 Vorschläge für das Bürgerbudget eingereicht. Nach einer Machbarkeitsprüfung durch die Stadtverwaltung stehen 21 Projekte zur Abstimmung bereit. Das Bürgerbudget umfasst insgesamt 30.000 Euro. Nun sind die Angermünderinnen und Angermünder dazu eingeladen, ihre Stimme abzugeben und somit über die Verwendung der Mittel zu entscheiden. Die Vorschläge werden im kommenden Jahr in der Reihenfolge der auf sie entfallenen Anzahl der Stimmen umgesetzt, bis das zur Verfügung stehende Budget aufgebraucht ist

Die Abstimmung findet über ein Formular statt, welches zusammen mit einer Übersicht über alle eingereichten Vorschläge im aktuellen Amtsblatt veröffentlicht wird sowie im Rathaus ausliegt und auf der Webseite der Stadt Angermünde unter www.angermuende.de/generationenbudget zu finden ist. Die ausgefüllten Abstimmungszettel müssen dann bis zum 30. November bei der Stadtverwaltung im Rathaus abgegeben werden.

Seniorenbudget – Erfolgreiche Annahme auch in diesem Jahr

SENIOREN-BUDGET 10.000 €

Das Seniorenbudget erfreut sich ebenfalls großer Beliebtheit. Mit einem Gesamtvolumen von 10.000 Euro wurden insgesamt 9 Vorschläge eingereicht, von denen 8 Vorschläge als umsetzbar gelten. Dank ungenutzter Mittel aus dem Vorjahr stehen den Seniorinnen und Senioren in diesem Jahr sogar rund 14.500 Euro zur Verfügung. Dadurch können alle eingereichten Projekte verwirklicht werden.

Kinder- und Jugendbudget – Mitbestimmung von Anfang an

KINDER- & JUGEND-BUDGET 10.000 €

Auch die jüngsten Angermünderinnen und Angermünder sind gefragt. Im Rahmen des Kinder- und Jugendbudgets, das mit 10.000 Euro ausgestattet ist, haben Kinder aus den Klassen 1 bis 10 zahlreiche Ideen eingebracht. Die Abstimmung findet direkt in den Schulen statt, um eine möglichst breite Beteiligung zu gewährleisten. Organisation und Durchführung der Wahl laufen aktuell auf Hochtouren.

Die Stadt Angermünde ermutigt alle Bürgerinnen und Bürger, sich durch ihre Stimme aktiv an der Gestaltung der Stadt zu beteiligen. Das Generationenbudget ist eine wichtige Möglichkeit, um Ideen und Wünsche direkt in die Tat umzusetzen und gemeinsam an einer lebendigen und zukunftsorientierten Stadt zu arbeiten.

INFO

Weitere Informationen zum Generationenbudget: www.angermuende.de/generationenbudget

Hier finden Sie das Abstimmungsformular auch online:

BÜRGER-
BUDGET

GENERATIONENBUDGET
Angermünde
Für dich. Für mich. Für uns.

Abstimmungsformular zum Bürgerbudget Angermünde 2024/25

Alle Angermünderinnen und Angermünder **ab 16 Jahren** haben maximal **5 Stimmen**. Diese können verteilt auf mehrere oder für ein Projekt vergeben werden. Pro Person ist ein Abstimmungszettel zu verwenden. Das Abstimmungsformular ist nur gültig, sofern alle mit dem Stern (*) markierten Pflichtfelder ausgefüllt wurden. Dieses Dokument kann auch elektronisch ausgefüllt werden unter: **www.angermuende.de/generationenbudget.** Darüber hinaus liegt es im Rathaus aus. Die Umsetzung der Projekte findet im Haushaltsjahr 2025 statt.

Vorname, Name* ______________________________

Geburtsdatum* ______________________________

Adresse* ______________________________

Stimme 1 bis 5	Titel des eingereichten Projekts
☐☐☐☐☐	**1. aku – Gemeinsam gesund in die Zukunft**
☐☐☐☐☐	**2. Adee 2.0 – Angermünde geht digital 2.0**
☐☐☐☐☐	**3. Öffentlicher Bücherschrank in Sternfelde**
☐☐☐☐☐	**4. Anschaffung eines Partyzelts für Schmiedeberg**
☐☐☐☐☐	**5. Erneuerung der Sitzmöglichkeiten auf dem Spielplatz in Neukünkendorf**
☐☐☐☐☐	**6. Aufenthaltsmöglichkeiten für den Sportplatz Greiffenberg**
☐☐☐☐☐	**7. Geschwindigkeitsanzeige für Steinhöfel**
☐☐☐☐☐	**8. Gestaltung der Dorfmitte in Bölkendorf**
☐☐☐☐☐	**9. Bank für die öffentliche Hundewiese**
☐☐☐☐☐	**10. Verschönerung des Erscheinungsbildes in Schmargendorf**
☐☐☐☐☐	**11. Erweiterung des Spielplatzes in Mürow**
☐☐☐☐☐	**12. Geschwindigkeitsanzeigen für Biesenbrow**
☐☐☐☐☐	**13. Wippe für den Spiel- und Sportplatz Frauenhagen**
☐☐☐☐☐	**14. Aktionstag für Vielfalt**
☐☐☐☐☐	**15. Ökologischer Gemüseanbau zur kostenfreien Weitergabe an gemeinnützige Einrichtungen**
☐☐☐☐☐	**16. Anschaffung einer Litfaßsäule**
☐☐☐☐☐	**17. Einrichtung eines Bouleplatzes**
☐☐☐☐☐	**18. Beleuchtung der Bushaltestelle Bruchhagen**
☐☐☐☐☐	**19. Öffentliche Sportgeräte für Wolletz**
☐☐☐☐☐	**20. Gestaltung der Bahnunterführung**

*) Die personenbezogenen Angaben mit Namen, Geburtsdatum und Anschrift werden benötigt, um die Berechtigung zur Teilnahme an der Abstimmung zu prüfen. Mit der Abgabe des Abstimmungszettels zum Bürgerbudget Angermünde ist die Einwilligung verbunden, dass die in diesem Zusammenhang erfassten Daten zur Überprüfung der jeweiligen Teilnahmeberechtigung durch die Verwaltung erfolgt. Die personenbezogenen Daten werden nicht zu anderen Zwecken verarbeiten und nach der Auswertung vernichtet.

Bis zum 30.11.2024 an: Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde oder per E-Mail: beteiligung@angermuende.de

STADT Angermünde

Alle Vorschläge aus dem Bürgerbudget sowie Seniorenbudget der Stadt Angermünde 2024

An dieser Stelle können Sie erfahren, welche Vorschläge für das Bürgerbudget sowie das Seniorenbudget eingereicht wurden. Die Vorschläge für das Kinder- und Jugendbudget werden auf der Webseite unter angermuende.de/ generationenbudget veröffentlicht. Die Abstimmung dazu erfolgt in den Schulen.
Hinweis: Die Beschreibungstexte wurden durch die Verwaltung gekürzt bzw. bearbeitet.

Zugelassene Vorschläge für das Bürgerbudget 2024 mit Umsetzung in 2025

1. aku – Gemeinsam gesund in die Zukunft
Das Projekt „aku – Gemeinsam gesund in die Zukunft" fördert Begegnungen zwischen Generationen und setzt auf die positiven Effekte gemeinsamer Mahlzeiten. Im Haus der Familie wird Raum für generationenübergreifende Treffen geschaffen, um durch gemeinsames Kochen und Essen nicht nur soziale Bindungen zu stärken, sondern auch einen gesünderen Lebensstil zu fördern. Das Projekt startet mit monatlichen Treffen, bei denen Rezeptideen gesammelt und die Struktur des Projekts entwickelt werden. Ab April 2025 geht es dann in die Praxis mit regelmäßigen gemeinsamen Kochabenden. Das Projekt endet mit einem öffentlichen Kochbattle und der Erstellung einer Handreichung, die das Projekt nachhaltig in Angermünde verankert.
Gesamtkosten: 9.000,00 Euro

2. Adee 2.0 – Angermünde geht digital 2.0
Das Projekt „Adee 2.0 – Angermünde geht digital" zielt darauf ab, die Skepsis gegenüber der digitalen Welt zu verringern und Menschen zu ermutigen, sich den Herausforderungen der Digitalisierung zu stellen. Insbesondere ältere Menschen in ländlichen Regionen sollen durch Workshops, Beratung und mobile Angebote unterstützt werden, digitale Kompetenzen zu erwerben und zu festigen. Durch die Nutzung von Begegnungsräumen, zugänglichem WLAN und der Expertise von Fachleuten sollen generationsübergreifende Lernangebote geschaffen werden. Adee 2.0 fördert somit die digitale Teilhabe und trägt zur nachhaltigen Stärkung der digitalen Fähigkeiten bei.
Gesamtkosen: 10.000,00 Euro

3. Öffentlicher Bücherschrank in Sternfelde
Die Einrichtung eines öffentlichen Bücherschranks im Ortsteil Sternfelde wäre eine bereichernde Initiative. Dieser Bücherschrank würde nicht nur als Zugangspunkt zu einer Vielzahl von Büchern dienen, sondern auch als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft fungieren. In einem ländlichen Gebiet wie Sternfelde könnte der Bücherschrank dazu beitragen, das kulturelle Leben zu bereichern und die Lesekultur zu fördern.. Bei einer Unterschriftensammlung 2023 wurde sehr großes Interesse durch die Anwohner bekundet.
Gesamtkosten: 3.500,00 Euro

4. Anschaffung eines Partyzelts für Schmiedeberg
Zu jedem Fest im Freien gehört auch ein Partyzelt, das sowohl Schutz vor Regen als auch vor starker Sonneneinstrahlung bietet. Leider gibt es im Ortsteil Schmiedeberg aktuell keine funktionsfähigen bzw. gut erhaltenen Zelte, die für öffentliche Veranstaltungen und Feste zur Verfügung stehen. Um auch in Zukunft weiterhin erfolgreiche Veranstaltungen wie Dorffeste, Vereinsfeiern und kulturelle Zusammenkünfte unter optimalen Bedingungen durchführen zu können, ist die Anschaffung eines neuen Zeltes dringend erforderlich. Das neue Zelt würde der gesamten Dorfgemeinschaft zugutekommen.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

5. Erneuerung Sitzmöglichkeiten auf Spielplatz in Neukünkendorf
Die aktuelle Sitzmöglichkeit auf dem Spielplatz in Neukünkendorf ist abgenutzt und birgt Verletzungsgefahr. Eine neue Sitzfläche würde das Gemeinschaftsgefühl im Dorf stärken und wäre ein bequemer Platz für Eltern, während ihre Kinder spielen. Zudem könnte dies die Nutzung für gemeinschaftliche Aktivitäten wie Lagerfeuerabende mit Stockbrot oder Kesselgulasch fördern und den Spielplatz zu einem noch wichtigeren Treffpunkt für alle Dorfbewohner machen.
Gesamtkosten: 5.100,00 Euro

6. Aufenthaltsmöglichkeiten für den Sportplatz Greiffenberg
Der Sportplatz Greiffenberg hat sich für viele Sportler zum Treffpunkt entwickelt. Hier wird bislang schon viel Fußball gespielt und zukünftig werden auch die Volleyball- und Tischtennisbälle fliegen. Um den Treffpunkt weiter zu gestalten, wäre eine Aufenthaltsmöglichkeit eine wichtige Ergänzung. Eine Umgestaltung der vorhandenen ehemaligen Umkleidekabine zur regensicheren Aufenthaltsmöglichkeit würde den Sportplatz als Treffpunkt für viele Sportbegeisterte Generationen in Greiffenberg und den umliegenden Dörfern attraktiver machen. Damit würde auch ein vorhandenes Gebäude wieder belebt und vor dem Verfall gerettet werden. Alternativ könnte eine stabile Sitzgruppe mit Dach (Schutzhütte) aus Holz angeschafft werden.
Gesamtkosten: 10.000 Euro

7. Geschwindigkeitsanzeige für Steinhöfel
Zur Verbesserung der Verkehrssicherheit in Steinhöfel wird die Installation einer dauerhaften Geschwindigkeitsanzeige entlang der Dorfstraße gewünscht. Eine bereits zeitweise installierte Anzeige wurde von vielen Bürgern als hilfreich empfunden. Eine dauerhafte Anzeige könnte das Bewusstsein der Verkehrsteilnehmenden für ihre Geschwindigkeit schärfen. Regelmäßige Geschwindigkeitsüberschreitungen stellen eine Gefahr für Kinder, Radfahrer und Tiere dar. Die Anzeige wirkt pädagogisch, präventiv und informativ und trägt dazu bei, dass viele Menschen freiwillig langsamer und umsichtiger fahren.
Gesamtkosten: 3.000,00 Euro

8. Gestaltung der Dorfmitte in Bölkendorf
Die Bölkendorfer möchten den Anger als Dorfmittelpunkt aufwerten und ihn für Dorfbewohner und Radreisende zugänglicher gestalten. Geplant ist, eine kleine, gepflasterte Fläche mit Sitzmöglichkeiten auf der Grünfläche anzulegen, ergänzt durch eine Feuerschale für die Dorfgemeinschaft. So entsteht ein Begegnungsort, an dem sich sowohl die Dorfbewohner als auch Besucher gerne aufhalten.
Gesamtkosten: 4.000,00 Euro

9. Bank für die öffentliche Hundewiese
Die Nutzer der Hundewiese in der Seestraße in Angermünde sprechen sich für die Installation einer Sitzbank auf dem Gelände aus. Eine Sitzgelegenheit würde den Aufenthalt auf der Wiese angenehmer gestalten, insbesondere für ältere Menschen und diejenigen, die ihre Hunde regelmäßig ausführen. Dies würde den Komfort erhöhen und die Hundewiese zu einem noch beliebteren Treffpunkt für Hundehalter und Besucher machen.
Gesamtkosten: 1.300,00 Euro

10. Verschönerung des Erscheinungsbildes in Schmargendorf
Im Ortsteil Schmargendorf sind Maßnahmen zur Verbesserung des Erscheinungsbildes öffentlicher Einrichtungen geplant. Eine zentrale Maßnahme ist die Erneuerung des Zaunes am Spielplatz. Der alte Zaun wird durch einen neuen aus Robinienpfählen ersetzt. Zusätzlich werden neue Mülleimer an strategisch wichtigen Standorten, wie dem Spielplatz, Infotafeln und Sitzbänken, installiert. Die Erneuerung des Zaunes und die Installation zusätzlicher Mülleimer dienen der Aufwertung öffentlicher Bereiche und tragen zur Sicherheit und Sauberkeit im Ortsteil bei. Diese Maßnahmen fördern ein ansprechendes Ortsbild und schaffen einen angenehmeren Raum für die Anwohner sowie Besucher, insbesondere für Kinder auf dem Spielplatz.
Gesamtkosten: 2.700,00 Euro

11. Erweiterung des Spielplatzes in Mürow
Der Spielplatz in Mürow am Dorfteich ist ein idyllischer Ort, an dem Familien und Fahrradtouristen gerne spielen bzw. verweilen. Im Rahmen des Generationenbudgets soll dieser Spielplatz um zwei Spielgeräte erweitert werden. Es existiert bereits ein Doppelschaukelgestell, an welchem derzeit nur eine Schaukel angebracht ist. Hier würden wir uns über eine Anschaffung einer You&Me Schaukel freuen, auf welcher Kleinkinder und Eltern zusammen schaukeln können. Das Weiteren wäre die Einrichtung eines Spielhauses angedacht, da der vorhandene Spielplatz derzeit vor allem ältere Kinder anspricht. Der Platz ist öffentlich zugänglich und kann von der Allgemeinheit, wie auch von Besuchern und Touristen genutzt werden.
Gesamtkosten: 8.000,00 Euro

12. Geschwindigkeitsanzeigen für Biesenbrow
Das Dorf Biesenbrow schlägt im Rahmen des Bürgerbudgets 2024 die Installation von Geschwindigkeitsanzeigen an den Dorfeingängen Heidenstraße und Zollende vor. Durch die hohe Zahl an Lkws, die oft zu schnell durch das Dorf fahren, ist die Verkehrssituation für Anwohner, insbesondere für Familien mit Kindern und ältere Menschen, gefährlich. Der Verkehr verursacht zudem Lärm und Erschütterungen, die die Lebensqualität beeinträchtigen. Mit der Installation der Geschwindigkeitsanzeigen soll die Verkehrssicherheit erhöht und die Attraktivität des touristisch beliebten Ortes Biesenbrow gesteigert werden.
Gesamtkosten: 6.000,00 Euro

13. Wippe für den Spiel- und Sportplatz Frauenhagen
Für den öffentlichen Spiel- und Sportplatz in Frauenhagen soll mit dem Bürgerbudget eine Wippe angeschafft und installiert werden. Diese soll das Angebot erweitern und den beliebten Platz noch attraktiver machen.
Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

14. Aktionstag für Vielfalt
Der Aktionstag für Vielfalt zielt darauf ab, möglichst viele Menschen zusammenzubringen und zu zeigen, dass die Welt bunt ist und bleibt. An diesem Tag erwartet die Besucher ein abwechslungsreiches Programm mit Workshops sowie kulturellen Angeboten wie Theater und Musik. Bei den letzten Aktionstagen am 22.06.2024 und im September 2023 wurden bereits etwa 200 bis 300 Menschen erreicht. Auch im kommenden Jahr wird mit einer ähnlichen Teilnehmerzahl gerechnet. Das Bürgerbudget wird zur Deckung der Honorare für die Workshopleitenden und Gagen für die Künstler eingesetzt. Der Aktionstag ist öffentlich und kostenfrei.
Gesamtkosten: 8.000,00 Euro

15. Ökologischer Gemüseanbau zur kostenfreien Weitergabe an gemeinnützige Einrichtungen
Ein Gemüsebaubetrieb, der ohne Anwendung von Pestiziden in der unmittelbaren Region arbeitet, wird beauftragt Gemüse anzubauen. Dabei geht es um den Anbau von folgendem Gemüse: Salate, Tomaten, Gurken, Zucchini, Porree, rote Beete, Zwiebeln. Vielfältige Gemüsearten also, welche einen gewissen Grundbedarf abdecken. Der Ertrag wird kostenfrei an verschiedene Einrichtungen geliefert, z. B. Schulküchen, Altenheime oder auch an die „Tafel". Somit werden die Bürger durch regionales gesundes Biogemüse versorgt, welches ihnen sonst aus Kostengründen nicht zur Verfügung steht. Lieferungszeitraum entspricht dem Erntezeitraum zwischen Mai und November.
Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

16. Anschaffung einer Litfaßsäule
Die Litfaßsäule zählt zu den ältesten Werbemedien und wurde 1854 vom Berliner Drucker Ernst Litfaß erfunden, um Plakate anzubringen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich die Litfaßsäule zu einem beliebten Medium für die Ankündigung kultureller Veranstaltungen. Auch in Angermünde war dieses Werbemedium bereits präsent. Um die Bevölkerung besser über anstehende Veranstaltungen zu informieren, wird die Anschaffung einer neuen Litfaßsäule für die Stadt vorgeschlagen. Als idealer Standort bietet sich die Ecke Berliner Straße und Rosenstraße an.
Gesamtkosten: 10.000 Euro

17. Einrichtung eines Bouleplatzes
Die Idee ist es, einen Platz zu schaffen, der Generationen verbindet – einen Ort, an dem Menschen jeden Alters zusammenkommen, sich austauschen und gemeinsam Zeit verbringen können. Mögliche Standorte für dieses Vorhaben sind so vielfältig wie die Zielgruppen selbst. Der Friedenspark bietet eine ruhige, naturnahe Atmosphäre und lädt zu Entspannung und Gesprächen ein. Die Mündeseepromenade könnte mit ihrem wunderschönen Ausblick auf das Wasser ein inspirierender Ort für Begegnungen und Aktivitäten sein. Auch die Nähe zur Sportanlage am Unterwall oder ein Standort in einem der Ortsteile könnte genutzt werden, um die Menschen direkt dort zu erreichen, wo sie leben und sich bewegen.
Gesamtkosten: 5.800,00 Euro

18. Beleuchtung der Bushaltestelle Bruchhagen
Die Bushaltestelle „Abzweig" an der B 198 im Angermünder Ortsteil Bruchhagen liegt derzeit völlig im Dunkeln. Gerade in den frühen Morgen- und Abendstunden stellt dies ein Sicherheitsrisiko dar, insbesondere für Schülerinnen und Schüler, die diese Haltestelle regelmäßig nutzen. Mit Unterstützung des Bürgerbudgets soll eine Beleuchtung installiert werden, um die Sicherheit an diesem Ort zu erhöhen und den Aufenthalt an der Haltestelle angenehmer zu gestalten. Diese Maßnahme trägt nicht nur zur besseren Sichtbarkeit bei, sondern verbessert auch das allgemeine Sicherheitsgefühl der wartenden Fahrgäste.
Gesamtkosten: 4.000 Euro

19. Öffentliche Sportgeräte in Wolletz
In Wolletz sollen mehr Möglichkeiten zur Begegnung und zur gemeinschaftlichen sportlichen Betätigung in der Dorfmitte rund um das KaffeeKonsum und das Haus der Begegnung entstehen. Diese können der Dorfgemeinschaft, den Besuchern von KaffeeKonsum, Touristen und den Klinikgästen zugutekommen. Dafür wird vorgeschlagen, Fitnessgeräte für den Außenbereich im Wert von ca. 10.000 € zu erwerben.
Hinweis der Stadtverwaltung: Da die Stadt Angermünde keine eigenen Grundstücke in der Dorfmitte von Wolletz besitzt, müssen nach einer positiven Abstimmung geeignete Flächen identifiziert werden. Aus diesem Grund steht der genaue Standort der Sportgeräte derzeit noch nicht fest.
Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

▸▸▸

20. Gestaltung der Bahnunterführung in Angermünde
Es wurden zwei Vorschläge zur ästhetischen Gestaltung der Bahnunterführung in der Berliner Straße im Rahmen des Bürgerbudgets der Stadt Angermünde eingereicht:
Vorschlag 1: Die Bahnunterführung, die viele Angermünder täglich passieren, soll durch farbliche Akzente verschönert werden, um das triste Grau zu ersetzen. Der Vorschlag sieht vor, die Unterführung mit Graffiti oder Gemälden zu gestalten, wobei die linke Seite von der Jugend und die rechte Seite von den Bürgern künstlerisch gestaltet werden könnte. Eine öffentliche Ausschreibung könnte Ideen sammeln, und die Bürger sollen über die eingereichten Vorschläge abstimmen. Die Entstehung der Kunstwerke könnte als öffentliches Ereignis stattfinden, bei dem die Bürger den Schaffensprozess live miterleben. Ein Künstler soll die Teilnehmenden unterstützen, um die bestmögliche Umsetzung zu gewährleisten.
Vorschlag 2: Auch dieser Vorschlag fordert eine ästhetische Gestaltung der Bahnunterführung in der Berliner Straße. Hier soll jedoch eine umfassende Konzeption erarbeitet werden, die auf Bürgerbeteiligung basiert. Ziel ist es, gemeinsam mit den Bürgern ein kreatives und nachhaltiges Konzept zu entwickeln, das die Unterführung aufwertet.
Beide Vorschläge legen großen Wert auf die Beteiligung der Bürger und die künstlerische Gestaltung des öffentlichen Raums.
Hinweis der Verwaltung: Es ist zu beachten, dass die Bahnunterführung im Eigentum der Deutschen Bahn steht. Für die Umsetzung eines solchen Projekts ist daher ein Gestattungsvertrag mit der Deutschen Bahn erforderlich. Die Stadtverwaltung hat bereits Kontakt zum Liegenschaftsbereich der Deutschen Bahn aufgenommen, um die Rahmenbedingungen für eine mögliche Umsetzung zu klären.
Darüber hinaus ist es zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht möglich, die genauen Kosten für die vollständige künstlerische Gestaltung der Flächen auf beiden Seiten der Fahrbahn abzuschätzen. Eine detaillierte Kostenkalkulation wird erst nach der Klärung aller rechtlichen und technischen Fragen sowie der Ausarbeitung eines konkreten Gestaltungsplans möglich sein. Ob dann mit den Mitteln beide Seiten der Unterführung oder nur eine Seite gestaltet werden können, bleibt bis dahin noch offen.
Gesamtkosten: 10.000,00 Euro

Nicht-zugelassene Vorschläge für das Bürgerbudget 2024

1. Gestaltung der Quelle in Stolpe
Seit Jahrhunderten fließt in der Gemeinde Stolpe über das jetzige Flurstück 641 Flur 1 eine Bergquelle. Eigentümer dieses Flurstücks ist die Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam. Die Idee, hier das Wasser aufzufangen und in einen Hochbrunnen zu leiten, kam von einigen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde. Der Ortsbeirat hat dieses Begehren aufgegriffen und alle notwendigen Voraussetzungen geschaffen, dieses Projekt umzusetzen. Der Hochbrunnen soll also auf der Straßenseite Leopold-von-Buch-Straße vor der Begrenzungsmauer auf dem städtischen Flurstück gebaut werden. Somit entsteht ein Blickfang für Touristen und Dorfbewohner, ein Platz zum Verweilen, Entspannen und eine schöne Dorfansicht.
Der Vorschlag kann aus mehreren Gründen nicht im Rahmen des Bürgerbudgets umgesetzt werden:

1. Eigentumsverhältnisse: Das vorgeschlagene Projekt beinhaltet Investitionen und bauliche Maßnahmen auf einem Grundstück, das nicht im Besitz der Stadt Angermünde ist. Der Rohrverlauf und die Zisterne liegen auf dem Grundstück der Stiftung Großes Waisenhaus zu Potsdam.
2. Wasserqualität: Verunreinigungen in der Zisterne können nicht ausgeschlossen werden. Deshalb kann die Stadt Angermünde keine Vorrichtungen für die öffentliche Wasserentnahme installieren und auch keine Verantwortung für mögliche Verunreinigungen übernehmen.
3. Kosten: Die tatsächlichen Kosten des Projekts sind schwer vorhersehbar, da viele Faktoren, wie behördliche Genehmigungen und rechtliche Fragen, noch unklar sind. Es ist wahrscheinlich, dass die Gesamtkosten die Grenze von 10.000 Euro übersteigen würden.
4. Herkunft des Wassers: Es ist unklar, ob das Wasser tatsächlich aus einer natürlichen Bergquelle stammt. Bisher gibt es keinen Nachweis, der das bestätigt. Vielmehr könnte sich auch um Oberflächen- oder Schichtenwasser handeln, das von benachbarten Grundstücken kommt.

2. Rosenstraße als Fußgängerzone
Die Rosenstraße in der Angermünder Altstadt könnte zur Fußgängerzone werden, wie die Vierradener Straße in Schwedt.
Begründung zur Ablehnung des Vorschlags: Die Entscheidung, ob die Rosenstraße zur Fußgängerzone wird, kann nicht im Rahmen des Bürgerbudgets umgesetzt werden. Eine solche verkehrliche Änderung erfordert einen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung sowie die Zustimmung der Verkehrsbehörde des Landkreises Uckermark. Ohne diese formalen Entscheidungen ist eine Umgestaltung der Straße nicht möglich.

3. Fahrradbelag unter der Eisenbahnbrücke Greiffenberg
Unter der Eisenbahnbrücke auf der Strecke zwischen Greiffenberg und Peetzig soll die Verkehrssicherheit verbessert werden. Bisher besteht der Belag auf beiden Seiten der Brücke aus Pflastersteinen, die vor allem für Radfahrer, insbesondere für Kinder, schwer zu befahren sind. Die unebene Oberfläche und der Sand führen häufig zu gefährlichem Holpern, was bereits zu mehreren Unfällen geführt hat. Um diese Situation zu verbessern, sollen die Pflastersteine aufgenommen und durch einen neuen, fahrradfreundlichen Belag wie Betonsteine ersetzt werden. Dies würde die Strecke sicherer und komfortabler für Radfahrer machen und das Unfallrisiko, besonders für Kinder, deutlich verringern.
Begründung zur Ablehnung des Vorschlags: Die Umsetzung würde erfordern, das gesamte Kopfsteinpflaster unter der Brücke aufzunehmen und neu zu verlegen. Diese baulichen Maßnahmen sind aufwändig und überschreiten die festgelegte Kostengrenze von 10.000 Euro. Angesichts der erheblichen Kosten und des damit verbundenen Aufwands ist das Projekt im Rahmen des Bürgerbudgets leider nicht realisierbar.

4. Errichtung einer Kegelbahn
Seit dem 1. August ist die Kegelbahn im Angermünder Bildungswerk geschlossen. Um Jung und Alt in Angermünde dieses Bewegungs- und Freizeitangebot wieder anzubieten, soll eine neue Kegelbahn angeschafft werden.
Begründung zur Ablehnung des Vorschlags: Der Bau, die Instandhaltung und der Betrieb einer Kegelbahn erfordern erhebliche finanzielle Ressourcen, die nicht über das Bürgerbudget abgedeckt werden können. Neben den Anfangsinvestitionen entstehen darüber hinaus Folgekosten wie Wartung, Personal, Energie und Versicherung. Diese belasten den städtischen Haushalt langfristig und können ebenfalls nicht über das Bürgerbudget abgedeckt werden.

5. Planung des Radwegs von Angermünde nach Mürow
Für die Planung des Radwegs von Angermünde nach Mürow soll das Bürgerbudget in Höhe von 10.000 Euro verwendet werden.
Begründung der Stadtverwaltung: Die Finanzierung der Planungsleistungen für den Radweg zwischen Angermünde und Mürow kann

nicht über das Bürgerbudget in Höhe von 10.000 Euro erfolgen. Der Grund dafür ist, dass die Stadtverwaltung plant, diese Mittel im städtischen Haushalt für das Jahr 2025 zu berücksichtigen.
Sollte dieser Haushaltsansatz nicht beschlossen werden, könnte das Bürgerbudget die Kosten der Planung dennoch nicht decken, da die zur Verfügung stehenden 10.000 Euro nicht ausreichen, um die Planungsleistungen vollständig zu finanzieren. Daher ist es notwendig, auf den regulären Haushaltsprozess zu warten, um eine angemessene Finanzierung sicherzustellen.

6. Offene Sternwarte Greiffenberg
Es wird vorgeschlagen, regelmäßig feste Termine für den Zugang, Führungen und die Beobachtung von Sternen in der Greiffenberger Sternwarte anzubieten.
Begründung der Stadtverwaltung: Die Sternwarte befindet sich nicht in städtischer Trägerschaft, sondern wird vom Ortsverein Greiffenberg betrieben. Der Verein bietet bereits regelmäßig öffentliche Führungen an. Darüber hinaus können sich interessierte Gruppen oder Einzelpersonen für Besichtigungen anmelden.
Aktuelle Information des Vereins: Ab Oktober 2024 findet jeden zweiten Freitagabend wieder eine öffentliche Besichtigung der Sternwarte statt. Die genauen Termine und Uhrzeiten stehen derzeit noch nicht fest, jedoch können Interessierte schon jetzt eine Anmeldung vornehmen. Kontakt für Anmeldungen:
Telefon: 033334/70244, E-Mail: ortsverein-greiffenberg@web.de

Zugelassene Vorschläge für das Seniorenbudget 2024 mit Umsetzung in 2025

1. Wohlfühloase am Kirchberg Greiffenberg
Das Projekt schafft eine Wohlfühloase für Seniorinnen und Senioren der Ortskirche Greiffenberg. Der Kirchberg mit der sanierten Kirche bietet sich ideal an. Erste Maßnahmen, wie das Anlegen eines Blumenbeets, einer „Lavendeltreppe" und Sitzgelegenheiten, wurden bereits dank Spenden umgesetzt. Um längere Aufenthalte zu ermöglichen, fehlen stabile Bänke. Besonders ältere Bewohner aus den nahen Wohnbauten, oft mit Rollatoren unterwegs, würden von dem ruhigen Platz profitieren. Das ebenerdig erreichbare Plateau vor der Kirche bietet eine schöne Aussicht und könnte ein neuer Verweilpunkt werden. Es werden 2.000 Euro für Bänke, die Begradigung und Blumen benötigt.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

2. „Miteinander – Füreinander" – Seniorenangebote in Neukünkendorf
In Neukünkendorf sind 22 % der Wahlberechtigten über 65 Jahre alt. Viele leben allein oder in häuslicher Gemeinschaft. Um diese Senioren stärker in die Dorfgemeinschaft einzubinden, sollen zweimal monatlich Treffen im Vereinshaus stattfinden. Die Senioren sollen dabei nicht nur Gäste sein, sondern aktiv teilnehmen. Geplante Veranstaltungen sind unter anderem: „Jung lernt von Alt und umgekehrt" (Kochen), Vorträge zu Senioren-WGs oder Pflegeheimen, eine Gesundheitsstunde mit Stuhlgymnastik, Gesprächsnachmittage mit Kaffee und Kuchen, kreative Bastelnachmittage sowie Vorträge zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

3. Ausstattung für die Seniorengruppe in Schmiedeberg
In Schmiedeberg gibt es seit vielen Jahren eine sehr aktive Seniorengruppe. Nach dem die Übungsleiterin aus Altersgründen ausgeschieden ist, werden die Übungen nach Anleitung einer CD durchgeführt. Das Abspielgerät ist sehr alt und funktioniert nur sporadisch. Deshalb beantragen wir Mittel für ein neues Gerät. Außerdem soll die sportliche Betätigung abwechslungsreicher und effektiver gestaltet werden. Dafür möchten wir einige kleine Sportgeräte anschaffen, z. B. Schwingstäbe, Gymnastikbänder-Sets, Handtrainer.
Gesamtkosten: 1.080,00 Euro

4. Sitzraufe für Zuchenberg
Für den Ortsteil Zuchenberg wird eine Sitzraufe vorgeschlagen, da es dort keine Sitzgelegenheit gibt. Sie soll an einem Platz aufgestellt werden, der einen schönen Blick über die Felder bietet, ideal zum Ausruhen, Genießen und Unterhalten. Die Sitzraufe ist sowohl für Einwohner als auch für Touristen gedacht. Weder in Zuchenberg noch auf dem Weg Richtung Hemme Milch gibt es Sitzgelegenheiten. Da dieser Weg gerne zum Spazieren und Entdecken genutzt wird, wäre die Sitzraufe ein guter Ort zum Verweilen.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

5. Bänke mit Lehne für Veranstaltungen in Frauenhagen
Für die zahlreichen Veranstaltungen in Frauenhagen werden neue Sitzbänke benötigt. Diese sollen nun auch eine bequemere Sitzmöglichkeit für die Senioren bieten, da sie mit Lehnen ausgestattet sind.
Gesamtkosten: 1.500,00 Euro

6. Sitzgarnituren mit Lehne für Stolpe
Der Verein KulturKapelle Stolpe/Oder e. V. ist aus dem kulturellen Leben in Stolpe nicht mehr wegzudenken. Neben Veranstaltungen in der Kapelle organisiert der Verein Dorfveranstaltungen wie Osterfeuer, Dorffest, Lampionumzüge für Kinder und das Oktoberfeuer. Es fehlt jedoch an Sitzgelegenheiten bei den Events, was besonders ältere Menschen davon abhält, teilzunehmen. Aufgrund begrenzter Finanzen und laufender Kosten, darunter Kreditzahlungen für die Kapellensanierung, beantragt der Verein Mittel zur Anschaffung von Festzeltgarnituren und Stehtischen.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

7. Anschaffung von Streuguttonnen
Um die Verkehrssicherungspflichten auch bei schwierigen Witterungsbedingungen zu gewährleisten, wurden 1990 in Stolpe Mühle elf Mülltonnen mit Streusand vergraben. Aufgrund von Alter und Witterung sind mehrere Tonnen beschädigt. Zudem ist es für ältere Menschen schwer, den Sand aus den eingegrabenen Tonnen zu entnehmen. Moderne Streugutbehälter sind zweckmäßiger und erleichtern die Entnahme des Sandes.
Gesamtkosten: 1.800,00 Euro

8. Grillplatz in Altkünkendorf
Der Ortsbeirat von Altkünkendorf möchte für seine Bewohner im Garten des Dorfgemeinschaftshauses eine Grillecke einrichten, in der sich kleinere Gruppen unkompliziert zum Essen und Plaudern treffen können. Der Platz liegt zentral im Dorf, Tische und Bänke sind vorhanden. Die Bürger haben dort bereits spontane Grillabende veranstaltet. Ein dauerhaft aufgestellter Grill würde die Treffen erleichtern.
Gesamtkosten: 2.000,00 Euro

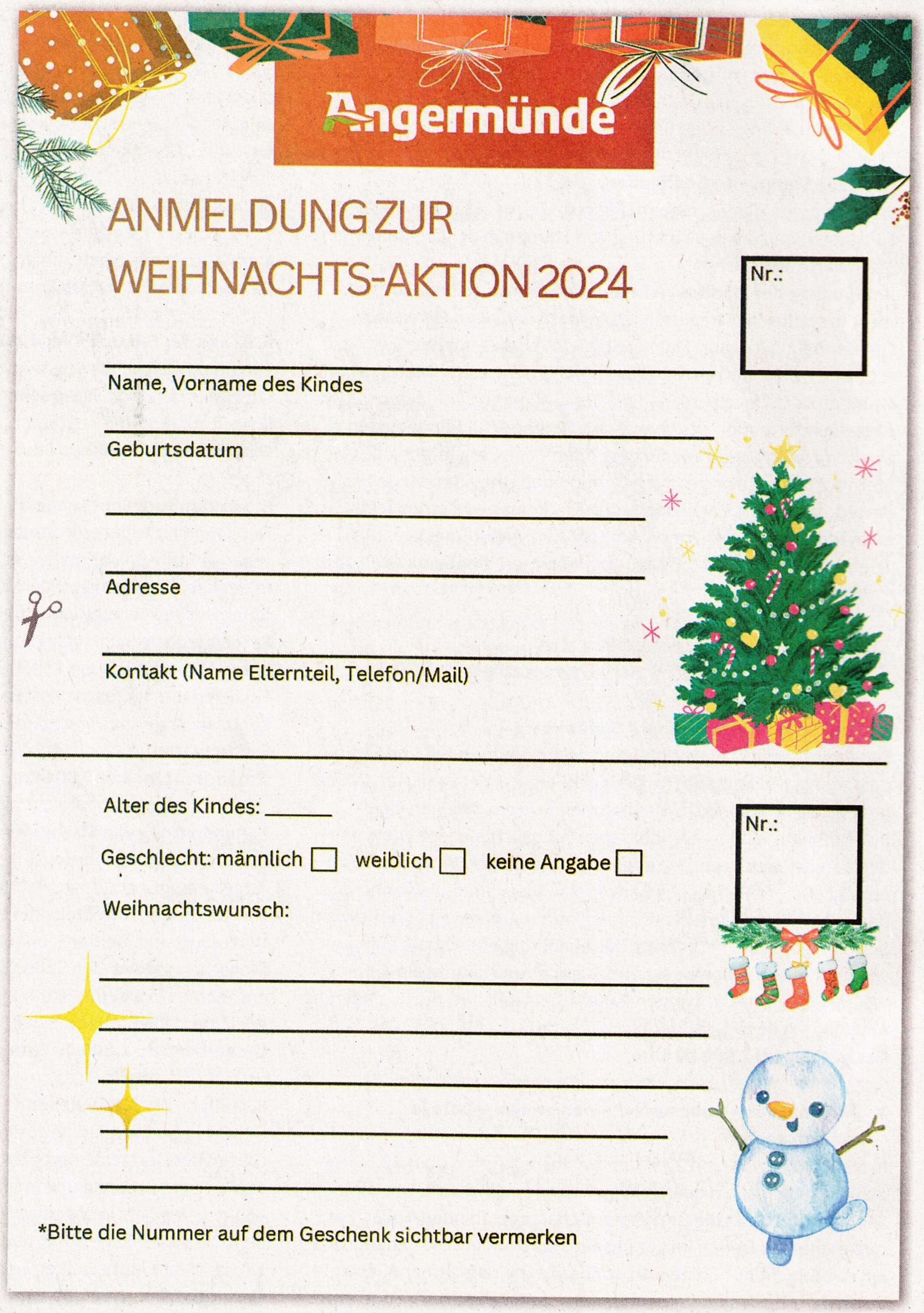
Nicht-zugelassene Vorschläge für das Seniorenbudget 2024

1. Wassertretanlage nach Kneipp
Begründung zur Ablehnung des Vorschlags: Die Schaffung eines Kneippbeckens überschreitet das Budget des Senioren- und auch des Bürgerbudgets der Stadt Angermünde und kann aus diesem Grund nicht im Rahmen des Generationenbudgets umgesetzt werden.

Wünsche werden wahr!

Angermünde startet Weihnachtsaktion für Kinder

» Die Weihnachtszeit steht vor der Tür und in diesem Jahr hat die Stadt Angermünde für die kleinen Bewohnerinnen und Bewohner eine ganz besondere Überraschung vorbereitet. Ein Wunschbaum im Rathaus soll Weihnachten für alle zu einem Fest machen. „Mit unserer Weihnachtsaktion möchten wir Kinderherzen zum Leuchten bringen und laden alle Kinder bis 12 Jahre ein, uns ihren Weihnachtswunsch im Wert von bis zu 20 Euro mitzuteilen. Die ersten 500 Wünsche werden erfüllt!", so Maria Schmidt, Fachbereichsleiterin Bildung, Kultur, Soziales.



Angermünde

ANMELDUNG ZUR WEIHNACHTS-AKTION 2024

Nr.:

Name, Vorname des Kindes

Geburtsdatum

Adresse

Kontakt (Name Elternteil, Telefon/Mail)

Alter des Kindes: ______

Nr.:

Geschlecht: männlich ☐ weiblich ☐ keine Angabe ☐

Weihnachtswunsch:

*Bitte die Nummer auf dem Geschenk sichtbar vermerken

Wie funktioniert die Aktion?

Bis zum 15. November 2024 können Kinder im Alter von 0 bis 12 Jahren den vorgefertigten Wunschzettel im Rathaus Angermünde abholen und gemeinsam mit ihren Eltern ausfüllen. Danach muss er nur noch in den vorgesehenen Briefkasten im Rathaus eingeworfen werden. Die Wunschzettel werden anschließend als festlicher Baumschmuck an einem Weihnachtsbaum im Rathaus ausgestellt.
Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen sind herzlich eingeladen, sich ab dem 1. November 2024 einen Wunschzettel auszusuchen, den Wunsch des Kindes zu erfüllen und das verpackte Geschenk bis zum 4. Dezember 2024 im Rathaus (Zimmer 2.11) abzugeben.
Die Ausgabe der Geschenke an die Kinder erfolgt dann im Rathaus Angermünde am Dienstag, 17. Dezember von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr sowie am Mittwoch, 18. Dezember von 9 bis 12 Uhr.

Gemeinsam für strahlende Kinderaugen – Alle können sich beteiligen

„Wir möchten, dass möglichst viele Kinder in unserer Stadt die Chance auf ein Weihnachtsgeschenk erhalten. Gerade in der Weihnachtszeit geht es darum, Freude zu schenken und eben auch mal einen Wunsch zu erfüllen, der vielleicht schon länger besteht. Damit diese Aktion ein voller Erfolg wird, hoffen wir auf die Unterstützung der Angermünder Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen unserer Stadt.", so Maria Schmidt.

Wenn Sie als Unternehmen teilnehmen möchten, haben Sie die Möglichkeit, Ihr Firmenlogo bis zum 4. Dezember 2024 an die E-Mail-Adresse presse@angermuende.de zu senden. Die Sponsoren werden im Anschluss veröffentlicht.

INFO

Kontakt bei der Stadtverwaltung:
Vivien Thiel
Telefon: 03331-2600233
Fax: 03331-260045
E-Mail: v.thiel@angermuende.de

Weitere Informationen und Formulare auch unter: www.angermuende.de/wunschbaum-2024

Stadt mit Zukunft Angermünde

Neuer Verein mit neuen Angeboten



Foto: Benjamin Brüggemann

» „Gemeinsam an der Gestaltung unserer Stadt wirken", das möchte der seit Ende Sommer bestehende Verein Stadt mit Zukunft Angermünde e. V. Aktive Nutzerinnen und Nutzer des Haus mit Zukunft in der Schwedter Straße 14 haben sich zusammengetan, um einerseits das Nutzungskonzept der alten Stadtvilla weiterzuentwickeln, aber auch um darüberhinaus weitere Projekte anzustoßen, die der Stadtgesellschaft zugute kommen. Ein Projekt ist bereits in vollem Gange: „Erzähl Mal!" lädt Menschen dazu ein, Geschichten aus ihrem Leben zu erzählen. Denn unabhängig von Herkunft, Alter, Glaubensrichtung oder Lebensverhältnissen verbindet alle Menschen, dass sie Geschichten in ihren Köpfen haben, die von Hoffnungen, Träumen, Ängsten und Erfahrungen erzählen.

Das Konzept ist simpel und angelehnt an bekannte Kennenlernspiele: Auf konkrete Fragen geben alle Teilnehmenden persönliche Antworten. Dadurch erfahren alle mehr voneinander, doch nie mehr, als die Erzählenden bereit sind zu teilen. Gemeinsamkeiten werden sichtbarer, Unterschiede treten in den Hintergrund. Die Menschen der vielfältigen Angermünde (Stadt-)Gesellschaft lernen sich besser kennen, Vorurteile und Scheu vor Fremden und Fremdem werden abgebaut. Und gleichzeitig gibt die Erfahrung, persönliche Lebensgeschichten in einem sicheren Raum mit interessierten Zuhörenden zu teilen, den eigenen Geschichten eine Wertschätzung, die gut tut.

Das Feedback der Teilnehmenden hat die Initiatorin Vera Hofmann ermutigt, das Projekt fortzusetzen: „Diese ersten Veranstaltungen waren ein Testballon, ob Menschen überhaupt bereit sind, ihre persönlichen Erfahrungen in einem solchen Rahmen zu teilen." Im nächsten Jahr sollen für eine Fortsetzung des Projekts erneut Fördermittel beantragt werden. Die Termine in diesem Jahr fanden in Kooperation mit der Stadt Angermünde statt, die freundlicherweise bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt hat. Gefördert wird das Projekt vom Lokalen Aktionsplan (LAP) Demokratie Uckermark aus Mitteln des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!".

Wenn das Projekt im kommenden Jahr fortgesetzt werden kann, möchte der Verein das Angebot noch erweitern. Dazu steht Vera Hofmann bereits in Kontakt mit dem Stadtarchiv, wo großes Interesse an den Lebensgeschichten von Angermünderinnen und Angermündern besteht.

„Wir möchten die Erzählungen von einzelnen Personen aufnehmen, verschriftlichen und dann im Archiv für kommende Generationen aufbewahren. Vielen Leuten ist gar nicht bewusst, dass auch ihre, womöglich „ganz normale" Lebensgeschichte später mal ein wertvolles Zeugnis unserer Zeit ist. Diese Wertschätzung ihres Lebens sollen sie unbedingt erfahren."

Für das kommende Frühjahr ist ein weiteres Projekt geplant, für das bereits Fördergelder in Aussicht sind. Auf dem bisher eher stiefmütterlich bearbeiteten Grundstück des Haus mit Zukunft soll ein „Garten mit Zukunft" entstehen. Hier soll dann gemeinsam gepflanzt, gespielt und Zeit verbracht werden.

Wer Interesse hat, von den kommenden Projekten des Vereins zu erfahren oder sich mit einbringen möchte, kann sich jederzeit gerne per E-Mail an hallo@smza.de melden.

Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher
Tel.: (033 31) 29 71 69 · Fax: (030) 577 95 818
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



Fahrten zur Therme Templin für Angermünder Senioren

Der Seniorenbeirat informiert

Der Seniorenbeirat der Stadt Angermünde freut sich, auch in der Herbst-Winter-Saison 2024/2025 wieder Fahrten zur Natur-Therme Templin für alle interessierten Seniorinnen und Senioren aus Angermünde und den Ortsteilen anbieten zu können. Diese beliebte Aktion ermöglicht es den Teilnehmenden, erholsame Stunden in der Therme Templin zu genießen und gleichzeitig in geselliger Runde zu entspannen.
Für einen Unkostenbeitrag von 25,00 € pro Person sind sowohl die Hin- und Rückfahrt mit dem Bus als auch der Eintritt für zwei Stunden in die Therme enthalten. Die Fahrten sind an folgenden Terminen geplant:

Badetermine 2024:
Dienstag, 05. November 2024
Montag, 02. Dezember 2024

Haltestellen und Abfahrtzeiten:
- Angermünde – Prenzlauer Straße – 08:50 Uhr
- Angermünde Bahnhof – 09:00 Uhr
- Angermünde Jahnsportplatz – 09:08 Uhr
- Kerkow – 09:12 Uhr
- Greiffenberger Markt – 09:17 Uhr
- Greiffenberger Friedhof – 09:20 Uhr
- Wilmersdorf – 09:25 Uhr

Die Rückfahrt erfolgt nach dem Thermenbesuch.

Anmeldungen sowie Abmeldungen können telefonisch unter der Nummer 03331/32042 vorgenommen werden. Es wird darum gebeten, den Anrufbeantworter zu nutzen, falls das Büro nicht besetzt ist.
Die Termine für 2025 werden derzeit noch bestätigt und zeitnah in den Angermünder Nachrichten sowie in der regionalen Presse veröffentlicht.
Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen und eine entspannte gemeinsame Zeit in der Therme Templin.

Der Seniorenbeirat

Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Angermünde

Die Stadt Angermünde und der Seniorenbeirat Angermünde laden alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier ein. Die festliche Veranstaltung findet am Samstag, dem 30. November 2024, von 13 bis 18 Uhr in der Altstadthalle Angermünde statt. Bürgermeisterin Ute Ehrhardt und die Mitglieder des Seniorenbeirats Angermünde freuen sich darauf, gemeinsam mit den Seniorinnen und Senioren einen stimmungsvollen Nachmittag zu verbringen. Neben Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde wird ein abwechslungsreiches Programm geboten. Die Kindertanzgruppen des Kerkower SC und der Tanzlehrerin Christina Greßmann präsentieren ihre Tänze. Der Chor aus Günterberg sorgt für musikalische Unterhaltung, und die Tanzschule ASTRA aus Stettin begeistert mit weiteren Auftritten.
An diesem Nachmittag gibt es aber auch ausreichend Zeit für Gespräche, Musik und Tanz. Der Eintritt beträgt 10 Euro, Karten sind in der Touristinformation Angermünde im Haus Uckermark, Hoher Steinweg 17/18, erhältlich.
Wir freuen uns auf eine schöne vorweihnachtliche Zeit und heißen alle Seniorinnen und Senioren herzlich willkommen.

Veranstaltungsdetails:
Termin: Samstag, den 30.11.2024
Einlass: ab 13 Uhr
Eintritt: 10,00 Euro (inkl. Programm, Kaffee und Kuchen)
Ort: Altstadthalle Angermünde, Eingang über Kirchplatz
Beginn: 14 Uhr
Ende: 18 Uhr

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung:
Norman Pollex
Telefon: 03331 260092
E-Mail: n.pollex@angermuende.de

Sturzprophylaxe & Krafttraining im Alter

bei Kaffee und Kuchen

am 06. November 2024 – 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Kursleiterin: **Dorthe Maleck** (Physiotherapeutin)

- Gleichgewichtsprobleme erkennen und trainieren
- Stolperfallen im Alltag / Risikofaktor für Stürze
- „Wie reagiere ich, wenn ich gestürzt bin, wie stehe ich wieder auf“
- Praktische Übungen zur Koordination, Wahrnehmung, Balance, Muskelkräftigung und der Erhalt kognitiver Kompetenzen
- Anleitungen für zu Hause
- Welche Rolle spielt die Ernährung / Energiebedarf?
- Wie wichtig ist unser Stoffwechsel?



Unkostenbeitrag: 3,- Euro

In der Cafeteria vom MAQT e.V.

Rudolf-Breitscheid-Straße 109c, Angermünde

Um rechtzeitige Anmeldung wird gebeten, da beschränkte Platzkapazitäten:

Kontakt: Nico Tech, Telefon: 03331 301180
0152 28043082

E-Mail: pflegevorort@angermünde.de

MAQT

STADT Angermünde
MALVE
Unabhängige Beratung zur Pflege vor Ort
Für Pflegebedürftige und Ihre Angehörigen

Johanniter-Kontaktstelle in Angermünde

Unterstützung für demenziell Erkrankte und pflegende Angehörige

» Elisa Spadzinski ist aus der Elternzeit zurück und wird die Kontaktstelle gemeinsam mit Beate Andrejewski leiten.

Bei der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. in der Berliner Straße 45 in Angermünde erhalten pflegende Angehörige sowie an Demenz erkrankte Menschen eine trägerübergreifende Beratung zum Thema Demenz. Welche Hilfsmöglichkeiten und welche Unterstützung gibt es durch die Pflegekassen? Wie sehen Entlastungsangebote für pflegende Angehörige aus und wohin kann ich mich wenden? Gibt es Betreuungsmöglichkeiten für an Demenz erkrankte Menschen? Zu diesen Fragen helfen die beiden Johanniterinnen gern weiter.

Zudem wird eine stundenweise Betreuung für die an Demenz erkrankten Menschen in der eigenen Häuslichkeit oder in einer Gruppe angeboten. Diese Zeit können pflegende Angehörigen nutzen, um abzuschalten oder beispielsweise wichtige Termine wahrnehmen zu können.



Die Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. bietet am 21.11.2024 um 14:00 Uhr im Rahmen des Angehörigen-Cafés gegenseitigen Austausch für pflegende Angehörige.

Hierbei erhalten pflegende Angehörige wertvolle Tipps und Unterstützungsmöglichkeiten untereinander und stärken sich gegenseitig.

Gerne können sich Interessierte bei Frau Spadzinski und Frau Andrejewski melden.

Kontaktdaten:

Kontaktstelle Demenz der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Berliner Straße 45
16278 Angermünde
Tel.: 03331 2696-25
E-Mail: demenz.nbrb@johanniter.de

Betreuung von demenzerkrankten Menschen
Frau Beate Andrejewski
beate.andrejewski@johanniter.de

Beratung für pflegende Angehörige
Frau Elisa Spadzinski
elisa.spadzinski@johanniter.de

ANZEIGE



Hier werden Einrichtungsträume wahr: Unsere besonderen Küchen, effizienten Stauraumlösungen, ansprechenden Badezimmer, begehbaren Kleiderschränke und raffinierten Regalsysteme haben seit 1991 schon mehr als 30.000 Kunden begeistert. Überzeugen Sie sich selbst!

Küchenland C&B

Küchenland C&B GmbH | Handelsstraße 17 | 16303 Schwedt/Oder | Tel. 03332 572222 www.kuechenland-c-b.de



Brunch aus aller Welt

3. November 2024 ab 11:00 UHR

ORT:

Heilig Geist Kapelle, Berliner Str. 1/Klosterstraße, Angermünde



Die Engagierten aus dem Projekt ‚Ehrenamt vereint!' bringen Speisen und Spezialitäten aus ihren Heimatländern und -regionen.

Wir freuen uns über Ihre Beiträge. Sie können sich aber auch gerne verwöhnen lassen!

Es gibt musikalische Umrahmung und Angebote für Kinder.

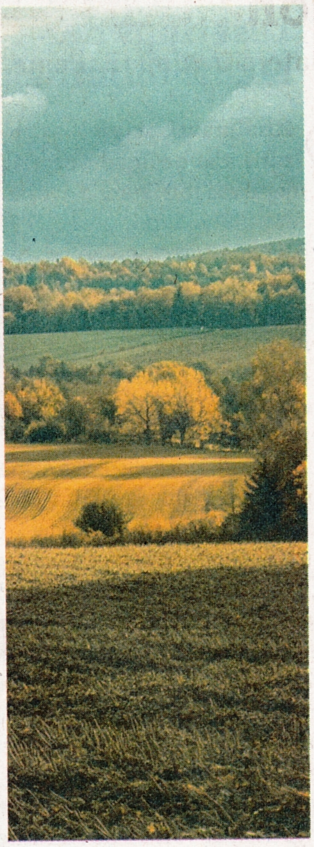
Ehrenamt vereint!

Gefön

Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration
Die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus

Kontakt: Beata Naroznik
beata.naroznik@johanniter.de
Tel. 0173 617 1151

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Wenn der
November
regnet und frostet,
dies leicht die Saat
des Lebens kostet.

ANZEIGEN

STEINMETZBETRIEB MARTIUS

Inh. Matthias Fiehn – Steinmetzmeister

Grabmale · Einfassungen · Bronzeschmuck
Fensterbänke · Treppenstufen · Fußböden
Küchenarbeitsplatten … aus Naturstein

Schwedter Straße 36 · 16278 Angermünde · Einfahrt Lidl-Markt
Tel./Fax 03331 / 29 79 41 · Mail: martius-steine@t-online.de

A. KOSCHENZ

Steinmetzmeister

- ➜ *Grabmale und Einfassungen*
- ➜ *Liegesteine und Grababdeckplatten*
- ➜ *Bronzevasen und Bronzeschmuck*
- ➜ *Treppen und Fensterbänke*
- ➜ *Tischplatten und Arbeitsplatten*



ANGERMÜNDE

Schwedter Str. 15 (gegenüber AH Kia/Ford)
☎ 0 33 31 / **3 33 63**

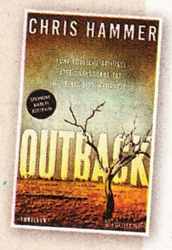
Lesetipps der Stadtbibliothek

Kinderbuchempfehlung:
Billy und der geheimnisvolle Riese von Jamie Oliver



Niemand darf Waterfall Woods betreten. Die Leute erzählen sich Schauergeschichten von dem Wald hinter der alten Mauer. Ewig hat sich kein Mensch mehr in seine Nähe gewagt. Doch als Billy, Anna, Jimmy und Andy eines Tages einen geheimen Zugang entdecken, sind alle Warnungen schnell vergessen. Sofort spüren die Freunde, dass sie eine magische Welt betreten haben, einen Zauberwald, in dem die seltsamsten Kreaturen wohnen, darunter ein ganzes Volk von Elfen, das dringend die Hilfe der Kinder braucht...

Empfehlung für Erwachsene:
Outback von Chris Hammer



Rivers End, ein Städtchen in der flirrenden Hitze des Outbacks: eiskalt tötet der junge Pfarrer fünf Menschen seiner Gemeinde. Ein Jahr später kommt Reporter Martin Scarsden in den Ort, um über die Morde zu schreiben. Aber als er die Einheimischen befragt, begreift er, dass es mehr als eine Wahrheit gibt, was die Tat des Pfarrers angeht. Warum hat er wirklich getötet? War er ein Monster oder ein idealistischer Rächer? Welche Geheimnisse wird die ausgedörrte rote Erde von Rivers End noch freigeben?

INFO

Stadtbibliothek Angermünde
Berliner Straße 57,
Mo | Di | Fr 13.00 – 17.00 Uhr
Do 09.00 – 13.00 Uhr
Sa 09.00 – 12.00 Uhr

Die Ausleihe von e-Medien erfolgt über die ONLEIHE Uckermark rund um die Uhr. Sie ist für alle Benutzer über http://www.onleihe.de/uckermark zu erreichen. Hier finden Sie den Bibliothekskatalog im Internet https://angermuende.bibliotheca-open.de/.

In der Bibliothek findet ganzjährig ein Bücherflohmarkt statt. Aktuell finden Sie hier besonders viele Hörbücher für Erwachsene. Wir nehmen Medienspenden für Kinder und Erwachsene aus den letzten fünf Erscheinungsjahren an.

Objekte mit Geschichte(n)

Lebendige Erinnerungen in greifbarer Form

» Der eine silberne Löffel, den die Oma immer gehütet hat. Der Fussballschuh vom Vater, den der Sohn in Ehren hält. Das Mitbringsel aus dem Ostsee-Urlaub, das an einen ganz besonderen Moment erinnert. Diese Dinge haben gemeinsam, dass sie den Besitzerinnen und Besitzern Geschichten aus der Vergangenheit erzählen. Und, dass sie Teil des neuen Projekts sind, das aktuell in der Jugendtöpferei umgesetzt wird.

Unter dem Titel LOKAL werden dort Gegenstände gesammelt, die für ihre Besitzer*innen eine besondere, persönliche Bedeutung tragen. Die ersten Angermünder*innen haben bereits Erinnerungsobjekte zur Verfügung gestellt, die in dem extra für das Projekt eingerichteten Garagen-Fotostudio dokumentiert wurden. Weitere Gegenstände werden demnächst in einem Schaufenster ausgestellt und können dann von der Gartenstraße aus betrachtet werden. Im nächsten Schritt werden junge Angermünderinnen und Angermünder anhand der Leihgegenstände erforschen, was ein Objekt braucht, um ein Erinnerungsträger zu sein. Mit Künstlerinnen und Angermünde-Experten wird dann ein neues Objekt entwickelt, das möglichst viel Angermünde in sich trägt. Eine Art „Souvenir" könnte man sagen, aber nicht nur für Touristen. Was macht unsere Stadt aus? Welche Orte, Wege, Personen und Geschichten verbinden wir mit Angermünde? Welches Bild wollen wir Besucher*innen vermitteln?

In der Jugendtöpferei werden verschiedene Prototypen entwickelt, die später in Kleinserie aus Ton produziert werden.

Das Projekt wird gefördert durch Fonds Soziokultur, die Räumlichkeiten der Töpferei durch die Stadt Angermünde.

Wer Interesse hat, an dem Projekt mitzuwirken und seine Ideen, Erinnerungen oder auch Objekte zur Entwicklung des neuen Angermünder Souvenirs einbringen möchte, kann sich gerne bei Vera Hofmann per E-Mail an vera@glashausprenzlau.de melden.



Foto: Vera Hofmann

Herbstfest in der Blumberger Mühle

Unter dem Motto „Wälder im Wandel“

» Am 22. September hat im NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle zusammen mit der Biosphärenreservatsverwaltung Schorfheide-Chorin wieder das Herbstfest mit Regionalmarkt unter dem Motto „Wälder im Wandel“ statt. Durch die Klimakrise verändern sich unsere Wälder zunehmend und auch im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin können wir bereits jetzt sehen, wie sich die steigenden Temperaturen und verringerten Niederschläge auf die Tier- und Pflanzenwelt auswirken. Bei zahlreichen Mitmachangeboten konnten die Besuchenden unsere Wälder und seine zukünftigen Herausforderungen näher kennenlernen. Die Naturwacht Brandenburg lud außerdem zum aktiven Naturschutz bei



Foto: NABU/Blumberger Mühle

der Schilfmahd ein und konnte mit der tatkräftigen Unterstützung der Helfer*innen unsere Schilfflächen beräumen. Das ist vor allem für den Moorfrosch im nächsten Frühjahr besonders wichtig.

Auf dem Regionalmarkt waren über dreißig regionale Anbieter vertreten, die die Vielfalt regionaler Produkte zeigte. Von selbst gehäkelten Tieren, Getränken bis zu Pflanzen und Gemüse war alles dabei.

Die Bürgermeisterin von Angermünde Ute Ehrhardt ließ es sich nicht nehmen an diesem Tag zusammen mit dem NABU-Präsidenten Jörg-Andreas Krüger über den Regionalmarkt zu schlendern und mit Besuchenden ins Gespräch zu kommen.

Auf der Bühne sorgten der Nationalpark-Chor Criewen, Manfred Maurenbrecher und die Rythmuswerkstatt Eberswalde für musikalische Einlagen. Natürlich wurde auch wieder der Kürbiskönig gekürt. Herr Zobel holte mit seinem 280 kg Kürbis wieder den Preis für den größten Kürbis.

Hoffnungsschimmer

Breites Bündnis feiert in Angermünde Menschrechte und Vielfalt

» Am 28. September folgten knapp 150 Menschen der Einladung eines breiten Bündnisses aus Parteien und zivilgesellschaftlichen Akteuren zum Herbstfest auf dem Angermünder Marktplatz. Während in mehreren Redebeiträgen die Notwendigkeit betont wurde, gerade jetzt für Menschenrechte einzustehen, konnten Interessierte bei einem Grafitti-Workshop eine wichtige Botschaft für die Stadt und die umliegenden Ortsteile erarbeiten: „Vielfalt4 Angermünde“ – ein Wert, dem sich viele Akteure in Angermünde auch zukünftig verpflichtet fühlen und der eigentlich selbstverständlicher Teil des Zusammenlebens sein sollte. Durch die aktuellen



Wahlergebnisse werden jedoch auch solche Sicherheiten in Frage gestellt. Gegen diese Verunsicherung wollte das Bündnis mit der Veranstaltung ein Zeichen setzen. Neben musikalischen Beiträgen von Bastian Bandt und Jens Jensen sorgte eine Lesung für gute Unterhaltung und die Gäste konnten sich an einem reichen Buffet stärken.

„Wir freuen uns über die gute Stimmung. Für uns ist solch ein Fest bei aller Frustration über die Zunahme menschenverachtender Stimmen in den Parlamenten ein Hoffnungsschimmer“ erklärte Jonas Herms von der Seebrücke Uckermark. „Solche Veranstaltungen erzeugen nicht nur Sichtbarkeit. Sie sind auch Momente, die wir brauchen, um uns selbst zu stärken und Kraft zu geben. Denn diese werden wir brauchen, um dem aktuellen Rechtstrend etwas entgegenzusetzen“.

Seebrücke Uckermark

ANZEIGEN





Wieder da – die lange Nacht des Backens!

14 Besucher folgten der Einladung der Bäckerei Schreiber


Foto: KS/MPJ

Mitten in der Nacht begrüßte Bäckermeister Steffen Ensminger die beiden ersten Teilnehmer an der „Langen Nacht des Backens"

Nach einer längeren Pause gab es sie wieder bei Bäcker Schreiber – die lange Nacht des Backens. Nun mag mancher sagen: Ist das nicht normal, dass sich Bäcker die halbe Nacht um die Ohren schlagen, um zur Öffnungszeit am frühen Morgen den Kunden ofenfrische Brote, Brötchen und Kuchen anbieten zu können? Genauso ist es, aber diesmal konnten interessierte Angermünder dem Produktionsmeister Steffen Ensminger und seinen Gesellen Daniel Becker und Tino Jahnke beim Teigherstellen und Backen über die Schulter schauen. Und ein bisschen mehr. Altmeister Klaus Schreiber, der sich aus der Produktion weitgehend zurückgezogen hat, begrüßte in der Nacht von Freitag zu Sonnabend um 3 Uhr die 14 Besucher und übergab dann an Steffen Ensminger.

Der Meister zeigte den Gästen, wie man Brötchen aus dem vorbereiteten Teig portioniert und formt und diese konnten sich dann dabei selbst ausprobieren und ihre Brötchen so gestalten, wie sie sich das wünschten. Die gab es dann am Morgen um 7 Uhr im nur 200 Meter entfernten Stadtcafé „Hilde & Heinz", wo der Frühstückstisch von den Verkaufsmitarbeitern schon vorbereitet war – mit allen leckeren Zutaten, die sich ein Angermünder zum Frühstück so wünscht. Verkaufsleiterin Sandra Tomczak erklärte den Besuchern die Merkmale der Produkte, die Inhaltsstoffe der Brote zum Beispiel und gab auch Empfehlungen welche Brote für welche Zwecke besonders geeignet sind.

Auch Kuchenteig war vorbereitet – die Besucher konnten sich den Hefeteig mit Kirschen und Pflaumen selbst belegen und dann ausbacken. „Weil das Zeitfenster ab 3 Uhr zu klein ist, um den Teig erst dann herzustellen, haben wir ihn vorher vorbereitet, so dass das Gebäck noch rechtzeitig zum Morgen fertig werden konnte. Hefeteig braucht Ruhezeiten, in der die Hefe ihre Arbeit verrichtet", so Klaus Schreiber. Aber die Besucher konnten der Bäckereibesatzung bei der Herstellung von Teigen zuschauen. Doch nicht nur das. „Das Gute solcher Aktionen besteht ja vor allem darin, dass die Besucher mit dem Meister und den Gesellen ins Gespräch kommen können. Der Meister erklärt vieles, beantwortet auch gern Fragen. So erfahren die Besucher recht genau, warum bestimmte Abläufe, bestimmte Dinge genauso passieren müssen, wie sie es mit eigenen Augen gerade sehen." Die Besucher hatten jedenfalls viel Spaß daran und die gute Stimmung wurde auch beim Frühstück danach deutlich. Es war eine gelungene Aktion und wir werden darüber nachdenken, dies wieder regelmäßig zu veranstalten, wie es schon früher der Fall war. Aber durch die Lange Einkaufsnacht hat sich diese Tradition etwas verloren", so Klaus Schreiber. „Ich danke jedenfalls meinen Mitarbeitern, dass sie mit Elan diese zusätzliche Aufgabe bewältigt haben. Die Zufriedenheit der Kunden hat auch sie belohnt."

Michael-Peter Jachmann



„Tabakpech“ – ein Roman über die Uckermark

Die Schwedter Diplom-Journalistin Eva-Martina Weyer stellt sich mit ihrem Erstlingswerk vor

Das Tabakpech, der Saft, der bei der Ernte aus der Pflanze tritt, klebt schwarz an den Händen der Bauern. Im Tabak ist der #traum der Bäuerin Elfie zugrunde gegangen, Sängerin in Berlin zu werden. Sie hat sich für die Pflicht entschieden und ist nie aus dem Tabakland herausgekommen. Elfie hasst den Tabak und meint, durch ihn habe sie die Chance ihres Lebens verpasst.



Foto: Karl-Heinz Wendland

Der Roman „Tabakpech“ erzählt eine große Familiengeschichte der Jahre von 1930 bis 1995 im Unteren Odertal, wo die Grenzen von Pommern und Preußen, von Platt und Hochdeutsch verwischen. Von Zeiten des Umbruchs im Zweiten Weltkrieg, von der LPG-Wirtschaft in der DDR, vom Mauerfall. Das Schicksal der Menschen ist von Tabak und Tradition geprägt.

Die Autorin Eva-Martina Weyer, 1961 in Anklam geboren, aber in Schwedt aufgewachsen, ist Diplom-Journalistin und hat nach dem Studium fast 40 Jahre als Redakteurin von „Neuer Tag“ und „Märkische Oderzeitung“ gearbeitet. Dann machte sie sich als Journalistin selbstständig und recherchierte umfangreich zum Tabakanbau in der Uckermark. Der Zusammenhalt in den Pflanzerfamilien, ihre Traditionen und die trotz der schweren Feldarbeit bewahrte Lebensfreude haben sie tief berührt. So inspiriert entwickelte Eva-Martina Weyer den Roman, der nach tausenden Artikeln ihr Erstlingswerk als Schriftstellerin ist. Als Journalistin machte sie sich bereits einen Namen für ihren leichten Schreibstil auch bei komplizierten Darstellungen. Für den Roman beschreibt es der Verlag so: Er „... ist durchwoben von einem märchenhaft anmutenden Erzählton“.

Der Roman ist am 14. Oktober erschienen, am 18. Oktober präsentierte die Autorin ihn erstmals auf der Buchmesse in Frankfurt am Main am Stand des Verlages Stroux München. Hier in der Uckermark stellt sich Eva-Martina Weyer mit ihrem Roman „Tabakpech“ im Berlischky-Pavillon in Schwedt am Donnerstag, dem 28. November, 17 Uhr, vor. Die Eintrittskarten sind kostenlos und in der Stadtbibliothek Schwedt erhältlich.

MPJ



Denkmalprojekt unterstützt

Endlich die Zivilcourage von Miers und Nölte 1945 würdigen

» Die Frauen des Ökumenischen Stammtischs Angermünde unterstützen das Denkmalprojekt der Initiativgruppe „27. April 1945“. Der 80. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus naht, kein halbes Jahr mehr bis zum 8. Mai 1945. Schon knapp zwei Wochen zuvor war in Angermünde der 2. Weltkrieg vorbei. Am 27. April 1945 besetzte die Rote Armee ohne weitere Kämpfe die Stadt Angermünde, denn in der Nacht zuvor waren Wehrmacht und Waffen-SS kopflos geworden, selbst ihre Zerstörungspläne konnten sie nur noch zu kleinen Teilen ausführen. Am Vormittag dieses Tages haben sich Bäckermeister Otto Miers in Richtung Schwedt gemacht, um der Roten Armee den Abzug zu melden und so einen zerstörerischen Beschuss Angermündes zu vermeiden. Das gelang, die kämpfenden Truppen zogen durch und eine Einheit der Roten Armee besetzte Angermünde. Die Initiativgruppe „27. April 1945“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, dass im öffentlichen Raum diese mutige Tat der beiden Angermünder Handwerksmeister zur Rettung der Stadt gewürdigt wird, ihre Zivilcourage, in dem sie bewusst die Gefahr ihres Todes in Kauf nahmen. Das soll in Form eines Denkmals geschehen, für das seit einigen Jahren bereits ein Entwurf des bekannten Altkünkendorfer Bildhauers Joachim Karbe vorliegt. Der Ökumenische Frauenstammtisch lud kürzlich die Gruppe zu einem Gespräch ein, um das Projekt vorzustellen. Niemand in der Runde stellte die selbstlose Aktion von Miers und Nölte in Frage, die Frauen interessierten sich für die Details des Weiße-Fahne-Gangs und des Denkmalprojekts. Michael-Peter Jachmann, Autor der 350-mal verkauften Broschüre „Weiße Fahne“ gab einen Überblick über das Geschehen an jenem Tag 1945. Die Stadtarchivarin im Ruhestand Margret Sperling berichtete über ihre Zeitzeugengespräche und verkündete, dass bereits 383 Unterschriften zugunsten des Denkmalprojekts allein bei Veranstaltungen durch die Gruppe gesammelt worden seien. Gundolf Sperling berichtete über seine Recherchen im Landeshauptarchiv Potsdam, wo er amtliche Dokumente fand, die den Gang mit der Weißen Fahne nur zwei Jahre später nach dem Geschehen bestätigten, als sich Otto Miers gegen die falschen Vorwürfe der FDJ wehrte, ein Militarist und Nazi gewesen zu sein. Und Joachim Karbe stellte sein Projekt vor. Auch Zeitzeugin Irmgard Schulze war dabei, die aus erster Hand von damals beteiligten Personen (ihr Großvater, Propst Walter Borrmann, Bäckermeister Otto Miers) mehrfach erfahren hatte, was am 27. April 1945 geschehen war.

Am Ende des Ökumenischen Frauenstammtisches war die Zahl der Unterschriften bereits auf knapp 400 angewachsen. Die Frauen wünschen der Initiativgruppe viel Erfolg und hoffen, dass nun endlich die neugewählte Stadtverordnetenversammlung ohne weiteres Zögern das Projekt zum Beschluss bringt. Eine bessere Würdigung des 80. Jahrestages der Befreiung vom Hitlerregime könne es nicht geben.

MPJ

Tag des Offenen Denkmals

Bewegende Ausstellungseröffnung in der Scheunenkirche

» Bei Kirchenverantwortlichen hat der Name Bernd Janowski eine besondere Magie. Er war der Retter vieler Kirchen in Brandenburg, Mitbegründer und Geschäftsführer des Förderkreis Alte Kirchen Berlin-Brandenburg (FAK) bis zu seinem Tod im Frühjahr 2023. Eine Ausstellung über sein Leben, vorbereitet von Restauratorin Annett Xenia Schulz und dem Historiker Dr. Sascha Topp, überschrieben mit „Auf dem Inselschiff zum Kirchenmeer“, wurde nun in der Scheunenkirche Wilmersdorf eröffnet. Dietrich von Buch, Vorsitzender des Förderverein Scheunenkirche, würdigte Bernd Janowski als einen Menschen, der Mut machte, sich um hinfällige und restaurationswürdige Kirchen zu kümmern. Auch für den Förderverein Scheunenkirche war er der Motivator. Dorothea Janowski zeichnete den Lebensweg ihres verstorbenen Mannes nach. Mitglieder des Chores der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Friedrich-Wilhelm von Redern begleiteten die Eröffnung musikalisch und trugen zum Wohlklang der Veranstaltung bei.

Eingerahmt wurde die Ausstellungseröffnung vormittags von einem Gottesdienst und am Nachmittag von einem Vortrag über die Symbolik der Scheunenkirche Wilmersdorf, die vor allem in der Deckenbemalung von Erich Kistenmacher, einem gebürtigen Angermünder zum Ausdruck kommt.

Die neue Angermünder Bürgermeisterin Ute Ehrhardt mischte sich unter die Besucher und nutzte die Gelegenheit, mit den Wilmersdorfern und ihren Gästen ins Gespräch zu kommen. Das Zusammensein bei Kaffee und selbst gebackenem Kuchen förderte den Austausch untereinander.

Bei der sich anschließenden Mitgliederversammlung des Fördervereins Scheunenkirche wurde der dreiköpfige Vorstand aus Dietrich von Buch, Barbara Pulfer und Beate Scherenberg einstimmig wiedergewählt sowie Ute Lindenthal als Kassenprüferin bestätigt.

Die Ausstellung über Bernd Janowski kann noch bis zum 13. Oktober 2024 in der Wilmersdorfer Scheunenkirche besichtigt werden. Es wird gebeten, vorher Kontakt aufzunehmen. Näheres ist auf der Internetseite Scheunenkirche.de zu erfahren.



Fotos: Ute von Buch/Foerderverein Scheunenkirche Wilmersdorf

Dietrich von Buch eröffnete die Ausstellung über das Leben von Bernd Janowski.



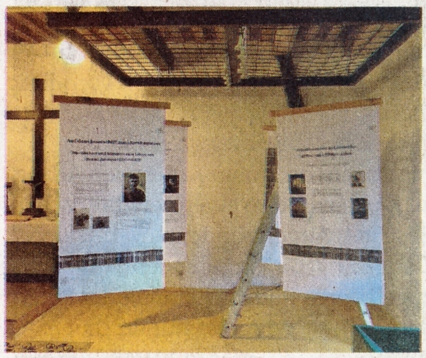
Dorothea Janowski hatte mit Mitgliedern des Chores der Uckermärkischen Musik- und Kunstschule Friedrich-Wilhelm von Redern die musikalische Gestaltung der Ausstellungseröffnung übernommen.



Bei der gut besuchten Ausstellungseröffnung mischten sich Wegbegleiter von Bernd Janowski mit Interessierten.



Die Angermünder Bürgermeisterin im Gespräch.



Ein besonderes Ausstellungskonzept hatte sich der Förderverein Scheunenkirche überlegt und umgesetzt.

500 Portionen beim 3. Mürower Suppenkaspertag

Im Rahmenprogramm las Steffen Tuchscherer aus seinem neuesten Roman „Fünfzehn Alte Meister“

» Am 3. Oktober avancierte der Angermünder Ortsteil Mürow zur „Suppen-Großküche“. Zum 3. Suppenkaspertag wanderten auf dem Hof des restaurierten Schlosses fast 500 Portionen Suppe über den improvisierten Tresen. Das kulinarische Ereignis wurde mit Kaffee und Kuchen bei einer Lesung des Angermünder Schriftstellers Steffen Tuchscherer eröffnet, der seinen aktuellen Roman „Fünfzehn Alte Meister“ 25 Zuhörern im restaurierten Gutshaus vorstellte.

Im Gutshof hatten die Mürower Suppenköche ein halbes Duzend Kochplatten aufgebaut, auf denen es in den Suppentöpfen brodelte.

„Was schmeckt im Herbst besser als eine heiße Suppe“, schwärmte Ortsvorsteher Jens Wittstock. Der Mürower Dart-Club und Freunde hatten 2022 erstmals die Festmahlzeit auf dem Gelände des Gutshauses ins Leben gerufen. Die Hobbyköche präsentierten fast 20 verschiedene Suppen – von der klassischen Kartoffelsuppe über Hühnerbrühe bis hin zu exotischen Gerichten wie Chilli-Cheese-Suppe oder Rote-Linsen-Kokossuppe. Zum symbolischen Preis von einem Euro konnten die zahlreichen Besucher die vielen Suppen



Foto: privat

Auf dem Gutshof ging es zum Suppenkaspertag wie in einer Groß-Küche zu. Rund 500 Portionen Suppen wurden ausgeschenkt.

durchkosten. Das eingenommene Geld kommt den Tafeln zugute.

Nicht nur die Mürower wussten einen guten Eintopf zu schätzen. Viele Feinschmecker aus Schwedt, Gerswalde, Eberswalde, Angermünde und den Nachbardörfern ließen sich die kleinen Mahlzeiten nicht entgehen.

ST/MPJ

Ansturm auf die Rehaklinik am Wolletzsee

Erster Tag der offenen Tür seit Pandemiebeginn zog Hunderte Besucher an

» Am Deutschen Rehatag am letzten September-Wochenende folgten hunderte Gäste der Einladung der GLG-Fachklinik am Wolletzsee unter dem Motto „Komm' an den See“.

Der Rehatag war Anlass für die Wolletzer, ihre Türen nach Jahren der Pandemie und von Zugangsbeschränkungen



Foto: Thomas Burckhardt

Therapiemaßnahme Bogenschießen – Landrätin Karina Dörk probierte sich aus.

endlich einmal wieder zu öffnen. Es wurde ein Tag voller Erlebnisse, die vielen Besucher informierten sich über Gesundheitskurse, bei verschiedenen Workshops wie dem sehr gefragten Schokoladen-Workshop, an zahlreichen Ständen bei Fachleuten der Sanitätsbranche, am Info-Mobil der Polizei, bei der Feuerwehr oder nutzten die Gelegenheit, sich bei Rundgängen die Rehaklinik genauer anzusehen. Großes Interesse zeigten auch junge Leute, die sich über verschiedene Ausbildungsrichtungen informierten und Praktika vereinbarten.

Zur Freude von Verwaltungsdirektorin Christin Walsh zählte Landrätin Karina Dörk zu den Gästen. Karina Dörk nahm sich Zeit, um Angebote des Aktionstages zu testen, sich die Klinik genau anzuschauen und sogar einige der Therapieangebote auszuprobieren. Sie äußerte sich begeistert über die Entwicklung der Klinik und lauschte gespannt den Zukunftsplänen, vorgestellt von Christin Walsh. Diese freute sich über das große Interesse der Landrätin in Sachen Prävention. Diesem Thema will die Klinik in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit schenken. Beide Frauen vereinbarten, schon bald die Gespräche weiter zu vertiefen.

Bis auf eine kleine Husche am Nachmittag, die die Stimmung bei Ausstellern und Besuchern keineswegs trübte, zeigten sich die Verantwortlichen vom Tag der offenen Tür, den es vor der Pandemie regelmäßig gegeben hatte, begeistert: Tolle Stimmung und Gespräche und großes Interesse an der Fachklinik als Ausbildungsstätte.

„Es war ein toller Tag, den wir unbedingt wiederholen wollen. Im nächsten Jahr laden wir ganz sicher wieder ein“, schaut Christin Walsh voraus. Sie dankte ihrem Team für die Vorbereitung und Durchführung des Aktionstages, der in Erinnerung bleiben wird.

GLG/MPJ

Was ist los in Angermünde? – Kulturtipps für die nächsten Wochen

In Angermünde und der Region gibt es immer wieder etwas zu entdecken und zu erleben. Ob Sonderausstellung im Museum, Theaterführung durch die Stadt, Kinderfest am Strandbad, Open-Air-Kino, Konzerte oder Lesungen – das ganze Jahr über kann man Kultur und Gemeinschaft genießen.

KALENDER

Veranstaltungen in Angermünde und Umgebung

AUSSTELLUNGEN & FÜHRUNGEN

BIS **24.11.**

HINGABE 2024 – Kunstprojekt Stadtfriedhof Angermünde
Das Ausstellungsprojekt „Hingabe" auf dem Stadtfriedhof Angermünde widmet sich den Themen Trauer- und Erinnerungskultur. Sechs Künstler*innen präsentieren Skulpturen, audiovisuelle Installationen und Zeichnungen. Führungen und musikalische Veranstaltungen begleiten die Ausstellung.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Stadtfriedhof Angermünde*
Ticketinfo: *Eintritt frei*
Rahmenprogramm: *27. Oktober, 15 Uhr: Lesung, 24. November, 15 Uhr: Finissage*

BIS **31.12.**

Bilderausstellung: „Alles was mir gefällt und was mich berührt" von Doris Elmer
Doris Elmer präsentiert fotorealistische Darstellungen von Landschaften, Blumensträußen und Tieren, die sie vorwiegend mit Ölfarben malt.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Rathaus Angermünde*

2. & 4. SAMSTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Führung im Buchenwald: „Ein Urwald entsteht"
Lassen Sie sich von einem Experten durch den entstehenden Urwald in Angermünde führen und entdecken Sie die Geheimnisse der alten Rotbuchen und Moore. Trittsicherheit und festes Schuhwerk erforderlich!
▸ ***Veranstaltungsort:*** *WelterbeBus-Haltestelle, Hemme Milch, Heideweg 4, Angermünde OT Schmargendorf*
Ticketinfo: *Anmeldung erforderlich, Tel: 03331/ 297660, www.angermuende-tourismus.de*

1., 3. UND 5. SONNTAG IM MONAT

11:00 Uhr | Erlebnisführung im Buchenwald Grumsin: „Lebendiges Welterbe"
Diese spannende Wanderung führt durch die tiefen Schluchten und auf die Höhen des Buchenwalds Grumsin, Teil des UNESCO-Weltnaturerbes.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Infopunkt Buchenwald Grumsin, Altkünkendorfer Str 22, Angermünde*
Ticketinfo: *Anmeldung erforderlich, Tel: 03331/ 297660, www.angermuende-tourismus.de*

VERANSTALTUNGEN

BIS **02.11.**

14:00 – 16:00 Uhr | Thementage Fischerei
Erleben Sie traditionelle Fischereiwirtschaft und das Wiederansiedelungsprojekt des Baltischen Störs. Einblick in die Bewirtschaftung der Blumberger Teiche.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Info: *Kostenfrei, Anmeldung unter Tel. 03331/26040*

01.11. FREITAG

18:00 Uhr | Neurodiverser Stammtisch
Austausch für neurodiverse Menschen und ihre Angehörigen. Schaffung eines Raumes für Unterstützung und Inklusion.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Haus mit Zukunft, Schwedter Str. 14*
Info: *Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

03.11. SONNTAG

10:00 – 16:00 Uhr | Familientag Naturschutz und Wirtschaft: Nachhaltige Fischerei
Erfahren Sie, wie Naturschutz und nachhaltige Wirtschaft bei der Fischzucht Hand in Hand gehen. Besichtigung der Blumberger Fischteiche.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Info: *Kostenfrei, Anmeldung bis 01.11. unter Tel. 03331/26040*

11:00 Uhr | Brunch aus aller Welt
Genießen Sie internationale Speisen aus verschiedenen Ländern und erleben Sie interkulturellen Austausch. Kinderprogramm und Musik runden die Veranstaltung ab.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Heilig Geist Kapelle, Berliner Str. 1*
Info: *Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

05.11. DIENSTAG

18:00 – 19:00 Uhr | Digitale Veranstaltung: Artenporträt Der Biber
Erfahren Sie in diesem Online-Vortrag mehr über den Biber, seinen Lebensraum und seine beeindruckenden Fähigkeiten als Landschaftsgestalter.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Online über Zoom*
Info: *Kostenfrei, Link auf https://blumberger-muehle.nabu.de/*

08.11. FREITAG

16:00 – 18:00 Uhr | Tauschbörse
Bringen und Tauschen von Dingen ohne Geld. Genießen Sie dazu Kaffee, Kuchen und Musik.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Heilig-Geist-Kapelle*
Info: *Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich*

13.11. MITTWOCH

15:00 Uhr | Lesung: Eine lyrische Reise zu Caspar David Friedrichs Werken
Martin Roemers präsentiert eine Lesung über die Werke Caspar David Friedrichs und ihre Bedeutung für Kunst und Natur heute.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Haus Uckermark, Saal*
Info: *Eintritt 5 EUR inkl. Kaffee und Gebäck, Tickets in der Tourist-Information Angermünde*

19.11. DIENSTAG

18:00 Uhr | Digitale Veranstaltung: Plastikfrei leben
Tipps und Tricks für den Verzicht auf Plastik im Alltag. Praktische, leicht umsetzbare Ideen werden vorgestellt.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Online über Zoom*
Info: *Kostenfrei, https:// blumberger-muehle.nabu.de/*

24.11. SONNTAG

10:30 – 12:30 Uhr | Adventskränze aus Naturmaterialien
Binden Sie kreative Adventskränze aus natürlichen Materialien und bringen Sie gerne eigene Funde mit.

▸ ***Veranstaltungsort:*** *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Info: *Kostenfrei, Anmeldung bis 22.11. unter Tel. 03331/26040*

24.11. SONNTAG

13:00 – 15:00 Uhr | Besichtigung des Moschel-Mausoleums
Besichtigen Sie das historische Moschel-Mausoleum auf dem Stadtfriedhof. Spenden zur Restaurierung der Mosaiken sind willkommen.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Stadtfriedhof Angermünde*
Info: *Eintritt frei, Spenden erwünscht*

28. – 30.11. DO–SA

14:00 Uhr | Thementage Biber
Erfahren Sie Wissenswertes über den Biber und seine wichtige Rolle in der Gestaltung von Lebensräumen.
Veranstaltungsort: *NABU-Naturerlebniszentrum Blumberger Mühle*
Info: *Kostenfrei, Anmeldung unter Tel. 03331/26040*

28.11. DONNERSTAG

19:00 Uhr | Buchpremiere: Die Konferenz der Bäume
Roland Schulz und Marina Delzer nehmen Sie mit auf Reisen der Bäume, ihre kontroversen Verhandlungen über den Umgang mit dem Klimawandel und der Menschheit bis hin zum fulminanten Ende, das ein Anfang sein könnte.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Haus Uckermark, Saal*
Info: *Eintritt frei, Spende erwünscht*

30.11. SAMSTAG

13:00 – 18:00 Uhr | Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Angermünde
Festliche Weihnachtsfeier für Seniorinnen und Senioren mit Musik, Tanz und Unterhaltung.
▸ ***Veranstaltungsort:*** *Altstadthalle Angermünde*
Info: *Eintritt 10 EUR, Karten in der Tourist-Information Angermünde*

Weitere Veranstaltungshinweise finden Sie auf **www.angermuende.de/tipps-veranstaltungen**

Wenn auch Sie Ihre Veranstaltungshinweise auf der Seite der Stadt Angermünde veröffentlichen möchten, senden Sie alle wichtigen Daten bitte per E-Mail an **presse@angermuende.de**

persönlich und individuell
ROTH BESTATTUNGEN
Tag + Nacht ☎ (03 98 61) **472**

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

Einfach online buchen.



Jederzeit im Internet auf:
https://shop.heimatblatt.de

IMPRESSUM ANGERMÜNDER NACHRICHTEN

Herausgeber und Verlag: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin, Telefon:(030) 28 09 93 45, E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Inhalt des amtlichen Teils: Stadt Angermünde, Der Bürgermeister, Markt 24, 16278 Angermünde, Telefon: (0 33 31) 26 00-0

Vertrieb: Märkischer Sonntag

Die nächsten Angermünder Nachrichten erscheinen am **29. November 2024.**
Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am **18. November 2024.**

„Mit der Seele geschaut“

Eine lyrische Reise zu den Werken Caspar David Friedrichs

» Im 250. Jubiläumsjahr von Caspar David Friedrich begleiten zahlreiche Ausstellungen in diesem Jahr diesen besonderen Geburtstag. Martin Roemer, freier Schriftsteller und Komponist, hat dies zum Anlass genommen und sich auf lyrische Weise mit seinem Werk auseinandergesetzt.

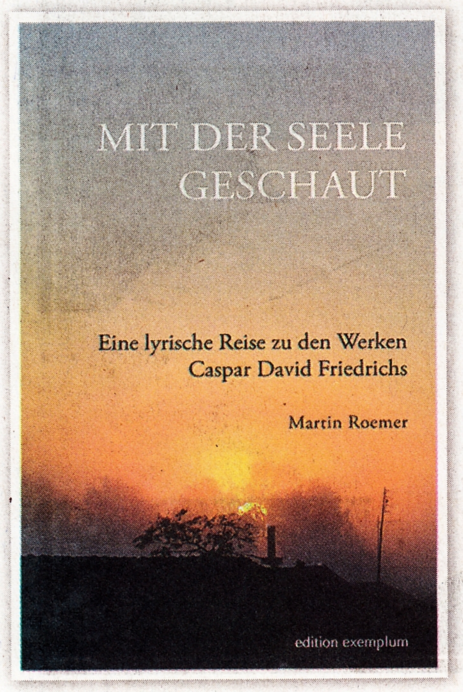
Caspar David Friedrich ist eine der herausragendsten Figuren der Romantik, und seine Landschaftsbilder üben eine besondere Faszination aus, die sich durch mehrere Aspekte erklären lässt. Einerseits ist es die scheinbar unberührte Natur, die in ihren Weiten, stillen Bergen und einsamen Küsten eine meditative, erhabene Schönheit ausstrahlt. Die Ruhe und Weite seiner Gemälde erwecken den Eindruck einer unverfälschten Welt, die den Betrachter in ihre Stille und Erhabenheit hineinzieht. Diese Naturlandschaften wirken fast zeitlos, als ob sie von menschlicher Hand unangetastet geblieben wären.

Andererseits hat Friedrich diese Landschaften nicht einfach realistisch abgebildet, sondern künstlerisch komponiert. Seine Malerei, trotz aller Detailtreue, ist bewusst arrangiert, fast als würde er die Natur selbst neu erschaffen. Diese kompositorische Gestaltung bringt eine zusätzliche Ebene von Bedeutung in seine Werke: Die Natur wird zum Ausdruck von Spiritualität und Transzendenz. Friedrich glaubte, dass die Natur als Werk Gottes zu betrachten sei, und das spiegelt sich in seiner Kunst wider.





Foto: Jasmin Godau TVA



Martin Roemers Lesung bietet am 13. November 2024 um 15.00 Uhr im Haus Uckermark Angermünde, eine wunderbare Möglichkeit, dieses „Geheimnis“ weiter zu erkunden und über den Einfluss nachzudenken, den Friedrichs poetische Bildwelten auf unser heutiges Verständnis von Natur und Kunst haben. Dies ist eine Gemeinschaftsveranstaltung der Verlagsbuchhandlung Ehm Welk und des Tourismusvereins Angermünde e. V.

Der Eintritt kostet 5 EUR und beinhaltet Kaffee und Gebäck. Tickets gibt es in der Tourist-Information Angermünde.

WEITERE INFORMATIONEN

Tourismusverein Angermünde e. V.
Tel.: 03331 29 76 60
E-Mail: info@angermuende-tourismus.de
Verlagsbuchhandlung Ehm Welk
Karla Schmook
e. Kfr.-Dipl.-Buchhandelswirtin
Tel.: 03332 8334810
E-Mail: ks@buchschmook.de

Die Sonne strahlte beim großen Fischzug

Hunderte Besucher strömte zum Großen Welseteich

» Klaus-Peter Gensch ist erleichtert. Der Chef der Teichfischerei „Blumberger Mühle" kann nach Jahren schlechter Ernten endlich einmal aufatmen: „Diesmal sieht es wirklich gut aus. Der Besatz der Teiche mit Karpfen ist gut und sie haben auch ein ordentliches Gewicht. Die Trockenheit hatte uns in den vergangenen Jahren viele Probleme bereitet. Im vergangenen Jahr kam der Regen auch erst ab Oktober, als nichts mehr zu retten war. Solch eine Saison wie 2024 haben wir dringend gebraucht." So sah Klaus-Peter Gensch recht entspannt auf das bunte Treiben beim großen Fischzug am Großen Welseteich, dem größten der Görlsdorfer Fischteiche. Das Wetter spielte auch mit, die Sonne schien und das Thermometer kletterte schnell auf über 15 Grad Celsius. Das zog wieder viele Leute zu diesem traditionellen Ereignis, das die Fischerei gemeinsam mit dem Nabu-Besucherzentrum Blumberger Mühle seit mehreren Jahrzehnten organisiert. Die Besucher können nicht nur sehen, wie die Karpfen und auch in kleinerer Zahl weitere Fische mit einem Erntekorb aus dem Wasser gehoben werden. Für sie gibt es auch etliche



Blick auf die Szenerie beim Abfischen

Fotos: MPJ

lukullische Genüsse. Natürlich Fisch – in Form von Fischbuletten, Fischsuppe, Fischbrötchen. Aber auch Bratwurst und heiße Getränke. Die Bäckerei Schreiber war vor Ort mit Jungmeister Steffen Ensminger und Verkäuferin Irene Schwenzer – die beliebten Kuchen gingen weg wie warme Semmeln und das Brot aus dem Holzbackofen wurde so heiß wie es war den beiden sprichwörtlich aus den Händen gerissen.

Michael-Peter Jachmann

ANZEIGE



ANZEIGE

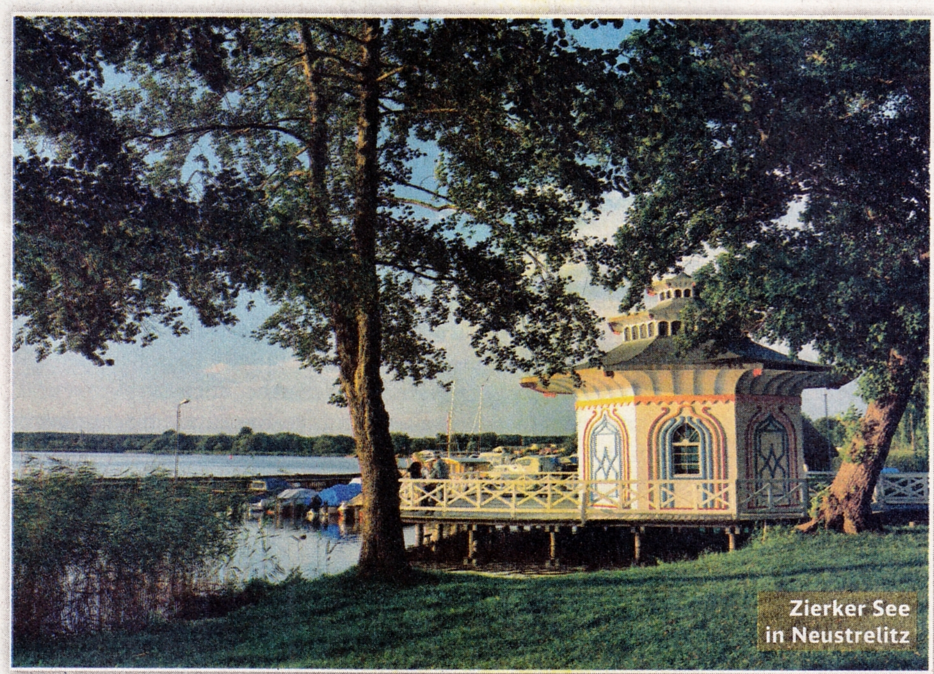
Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de

DB REGIO EMPFIEHLT: STREIFZUG MIT DER APP „DB AUSFLUG“

Rund um den Zierker See in Neustrelitz

WANDERUNG FÜR GENIESSER:INNEN UND NATURFREUND:INNEN

Hier kann man zu jeder Jahreszeit die Wanderschuhe schnüren: Die abwechslungsreiche Tour um den Zierker See startet in Neustrelitz, streift den Müritz-Nationalpark und führt über zwölf Kilometer auf größtenteils befestigten Wegen entlang – also auch bei Matschwetter kein Problem. Zum Abschluss bietet die Kaffeerösterei „Bohn‘ aparte“ wärmenden Kaffeegenuss und hausgemachten Kuchen.



Zierker See in Neustrelitz

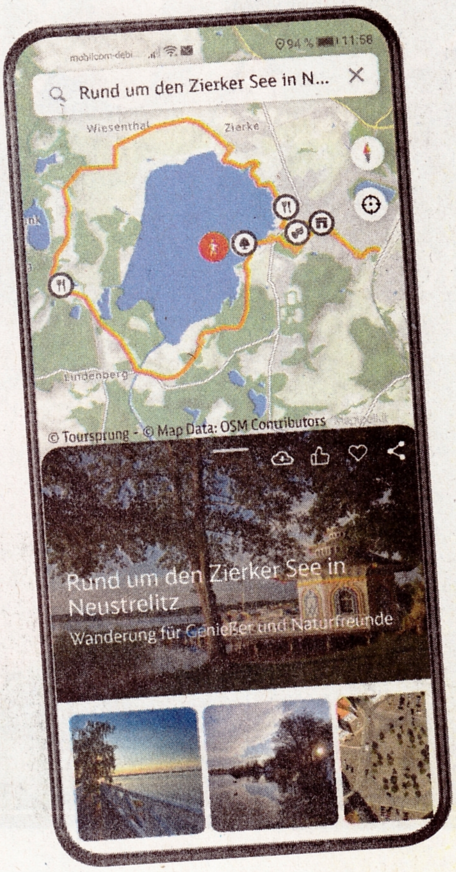
Foto: Stadt Neustrelitz / Roman Vitt

Los geht's über die Marienstraße und Strelitzer Straße zum Marktplatz. An diesem großzügig angelegten Platz mit der mächtigen, 1778 eingeweihten Stadtkirche ist das Flair der einstigen großherzoglichen Residenzstadt zu spüren.

Neustrelitz wurde 1733 von Großherzog Adolf Friedrich III. von Mecklenburg Strelitz als neue Residenzstadt gegründet, nachdem die ursprüngliche Residenz Strelitz abgebrannt war. Mittelpunkt der neuen Stadt ist der ein Hektar große quadratische Marktplatz mit seinem achtstrahligen Straßenstern. Der einzigartige Stadtgrundriss ist einer italienischen Idealstadt nachempfunden und geht auf Pläne des Braunschweiger Baumeisters Christoph Julius Löwe zurück. Die Neugestaltung fand 2003/04 statt und berücksichtigt unterschiedliche historische Bezüge.

Der Markt ist ein beliebter Treffpunkt in der historischen Innenstadt, wo sich viele Restaurants und Cafés finden. An der Einmündung der Fußgängerzone am Rathaus befindet sich die Tourist- und Nationalparkinformation. In wenigen Minuten gelangt man zu Fuß in den Schlossgarten und an den Stadthafen. Einen großartigen Eindruck vom Marktplatz vermittelt ein Blick von der 45 Meter hohen Aussichtsplattform des Stadtkirchturmes.

Die Schlossstraße führt anschließend in Richtung der Schlosskirche mit ihren schlanken Zwillingstürmen, die alljährlich zur Kulisse der Schlossfestspiele werden. Kurz vorher geht es hinein in





Marktplatz mit Stadtkirche

Foto: Stadt Neustrelitz / Sebastian Haerter



Schlossgarten Neustrelitz

Foto: Stadt Neustrelitz / Rebekka Meßner

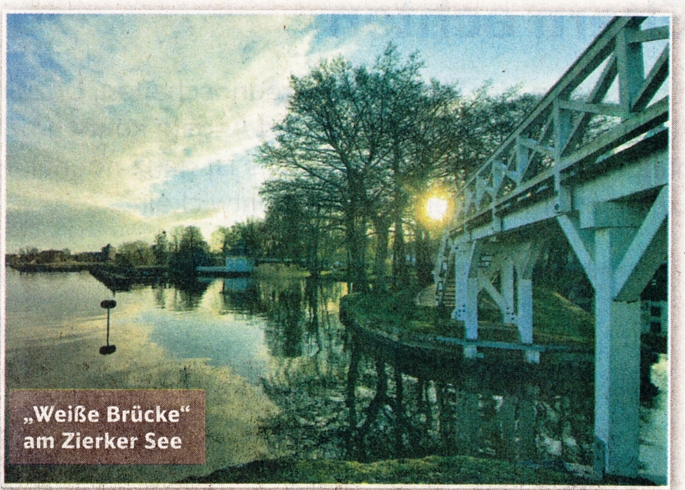

„Weiße Brücke" am Zierker See

Foto: Stadt Neustrelitz / Anne Dziallas

den idyllischen Schlossgarten mit seinen Tempeln, Skulpturen und Alleen (→**mv-schloesser.de**). Die barocke Gartenanlage wurde 1726 bis 1732 angelegt und einige Jahre später nach Versailler Vorbild umgestaltet. Die Erweiterung zum englischen Landschaftsgarten erfolgte Mitte des 19. Jahrhunderts nach Plänen des Potsdamer Gartenbaudirektors Peter Joseph Lenné.

Beim Durchqueren des Gartenkunstwerks hält man sich in nordwestlicher Richtung bis zur Useriner Straße am Ufer des Zierker Sees. Ein kleiner Abstecher zur Weißen Brücke lohnt sich für die malerische Aussicht über den Zierker See. Er ist rund 2,6 Kilometer lang, bis zu 1,8 Kilometer breit und durchschnittlich nur 1,6 Meter tief. Da er sehr flach ist und einen schlammigen Untergrund hat, eignet er sich zwar nicht zum Baden, jedoch für schöne Bootstouren und Wanderungen. Ein circa 11,5 Kilometer langer, ausgeschilderter Rundweg führt um den See.

Ein Stück weiter auf dem Uferweg Richtung Süden schließt sich das Slawendorf Neustrelitz an. Daran vorbei durchquert man die Schlosskoppel, die früher noch zum herzoglichen Besitz gehörte. Zwischen Schwarzerlen und hochwachsenden Gräsern führen Wanderwege hindurch, denen man um den See folgt. Über den Kammerkanal geht es weiter auf die Kopfsteinstraße nach Prälank. Hat das Café im Landhotel (→**hotel-cafe-praelank.de**) geöffnet (Do-Mo 12-20 Uhr), bietet sich eine kurze Pause an.

Anschließend führt der Pilgerweg Mecklenburgische Seenplatte durch den Müritz-Nationalpark. Vorbei an den sogenannten Schindelwiesen gelangt man nach Torwitz und Zierke. Dort lädt noch einmal ein Aussichtspunkt zum Blick über den See ein – dieses Mal von der anderen Seite, so schaut man direkt auf Neustrelitz mit dem Hafen und kleinen Bootshäusern. Dort angelangt, zieht einem vielleicht bereits ein feiner Duft um die Nase: In der Rösterei „Bohn' aparte" (→**alterkornspeicher.de**, geöffnet Di-So 9-18 Uhr) füllen hausgemachte Kuchen und frisch geröstete Kaffeespezialitäten den Energiespeicher wieder auf.

Acht verschiedene Sorten werden hier geröstet, zwei davon sind hauseigene Mischungen: die kräftige, elegante Speichermischung und die mildere, schokoladige Neustrelitzer Mischung. Bei einem Plausch können die Besucher:innen auch erfahren, wie sich der wahre Charakter des Kaffees zeigt, wie man Kaffee richtig lagert, damit er kein Aroma verliert und was dran ist am Mythos, ob Kaffee schön macht.

Wieder erholt geht es dann durch die Stadt zurück zum Bahnhof und im Regional-Express nach Hause.


Die Kaffeeroesterei „Bohn' aparte"...


... bietet hauseigene Kaffeemischungen

Fotos (2): Martin Flögel

TIPP FÜR DEN AUSFLUG

Show-Röstung bei „Bohn' aparte"
Einblick in die Welt des Kaffees mit Verkostung
Termine unter ✆ 03981 2629649
Preis: 16,50 € p. P.

Tiergarten Neustrelitz
täglich Oktober: 9-18 Uhr,
November und Dezember: 9-16 Uhr
Am 24. und 31. Dezember nur bis 12 Uhr geöffnet.
→**tiergarten-neustrelitz.de**

ANREISE

An- und Abfahrt: z. B. mit dem RE7 bis Dessau Hbf

TICKET-TIPP

Das **Brandenburg-Berlin-Ticket** (BBT) gilt Mo-Fr von 9 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages sowie samstags, sonntags und an Feiertagen ganztägig von 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages. Das BBT kostet 33 € und kann von Gruppen bis zu fünf Personen genutzt werden. Darüber hinaus können bis zu drei Kinder im Alter von sechs bis 14 Jahren kostenlos mitgenommen werden. Wer das **Deutschland-Ticket** nutzt, kommt auch damit bis nach Neustrelitz.
→**bahn.de/brandenburg**

APP DB AUSFLUG

- abwechslungsreiche Touren durch Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und darüber hinaus
- Wander-, Rad- und Kanutouren, Stadtrundgänge, Badespaß und vieles mehr
- inklusive individueller Anreise infos, immer aktuell
- Filtern nach Aktivität, Familienfreundlichkeit, Barrierefreiheit, Wegbeschaffenheit und vieles mehr
- Orientierung per Offline-Karte
- Routing zu Events und Sehenswürdigkeiten

Gleich herunterladen im Google Play Store bzw. App Store und weitersagen!

ANZEIGE

Die kindliche Seele am Limit

Depressionen bei Kindern und Jugendlichen: Darauf sollten Eltern achten

Schlechte Schulnoten, Streit mit den Eltern, der Verlust von Freundschaften, Unzufriedenheit mit dem eigenen Körper, der erste Liebeskummer – Probleme und Ängste können bei Kindern und Jugendlichen zu starken Stimmungsschwankungen führen. Das ist ganz normal. Hält die Situation allerdings an, kann es sich zu einer ernsthaften Krankheit entwickeln.



Was kann die Ursache einer Depression bei Kindern sein?
Meist greifen mehrere Faktoren ineinander: biologische Veränderungen beim eigenen Körper, Mobbingerfahrungen, sexueller Missbrauch und körperliche Misshandlung, Drogen- und Alkoholmissbrauch und starke Einsamkeit. Wie sich diese Anzeichen im Einzelnen äußern, hängt auch noch einmal vom Alter ab:

▶ Kleinkinder
Bei kleinen Kindern sind Depressionen eher selten und daher schwer zu erkennen. Betroffene sind häufig ängstlich, spielen wenig und weinen oft. Sie sind häufig sehr anhänglich. Symptome können Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit und Schlafstörungen sein.



▶ Schulkinder
Mögliche Anzeichen für eine Depression können scheinbar grundlose Traurig- und Lustlosigkeit, Reizbarkeit, und Versagensängste sein. Die Kinder verlieren das Interesse an Freizeitaktivitäten und ziehen sich immer mehr zurück. Die häufigsten Symptome sind: Bauchschmerzen, Appetitlosigkeit, Müdigkeit, Apathie und Schlafstörungen.

▶ Jugendliche
Häufig sind Stimmungsschwankungen in der Pubertät oft schwer von einer Depression zu unterscheiden. Mögliche Anzeichen sind andauernde Ein- und Durchschlafstörungen, Appetit- und Gewichtsverlust, Gemütsschwankungen, mangelndes Selbstwertgefühl und der soziale Rückzug. Ein übermäßiger Alkohol- und Drogenmissbrauch kann ebenfalls auf eine Depression hindeuten.

Was Sie als Eltern tun können
Es braucht vor allen Dingen viel Geduld und Fürsorge. Sie sollten sich Zeit für Gespräche nehmen und Ihrem Kind zuhören. Unterstützen Sie es dabei, sich professionelle Hilfe zu holen – das kann im ersten Schritt der Kinder- und Jugendarzt sein. Da die Ursachen nicht immer eindeutig sind, übernimmt die IKK BB die Kosten für ein Depressionsscreening im Alter von 12 bis 17 Jahren.

Als zusätzliche Leistung hat die IKK BB das Mediensuchtscreening und ein Essstörungs-Screening in ihr Portfolio für 12 bis 18-Jährige aufgenommen.

Weitere Informationen und noch mehr IKKids-Leistungen finden Sie hier:
www.ikkbb.de/leistungen/familie/kinder/vorsorge

Tipp: Der IKK BB-Familienkalender 2025 ist Terminplaner und wichtiger Ratgeber in einem. Sie erhalten monatlich wertvolle Ratschläge und nützliche Gesundheitstipps. Bestellen Sie Ihr kostenloses Exemplar unter:
www.ikkbb.de/infomaterial





Amtsblatt
für die Stadt Angermünde

Angermünde, 1. November 2024 | Nummer 10/2024 | 34. Jahrgang Herausgeber: Stadt Angermünde – Die Bürgermeisterin

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen:
- kostenlose Verteilung an die Haushalte der Stadt Angermünde
- kostenlose Abgabe während der öffentlichen Sprechzeiten bei der Stadt Angermünde, Markt 24, 16278 Angermünde
- auf Antrag Versendung gegen Erstattung der Versand-/Zustellungskosten

Inhaltsverzeichnis

Amtliche Bekanntmachungen

– Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde „Windpark Frauenhagen" Seite 1
– 2. Änderung der Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten der Stadt Angermünde vom 10.10.2018 (Kita-Kostenbeitragssatzung) Seite 3
– Hundesteuersatzung der Stadt Angermünde Seite 3

Amtliche Mitteilungen

– Ausschreibung – Mietparzelle 17 Wassergrundstück im Erholungsgebiet Wolletzsee Seite 6
– Ausschreibung – Mietparzelle 42 Wassergrundstück im Erholungsgebiet Wolletzsee Seite 7
– Ausschreibung zur Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Angermünde Seite 8
– Stellenausschreibung – Koordinator/Koordinatorin Kinderfreundliche Kommune Seite 8
– Stellenausschreibung – Außenmitarbeiter/-in (m/w/d) im Ordnungsamt Seite 9
– Stellenausschreibung – Sachbearbeiter*in Stadtplanung (m/w/d) Seite 9
– Einladung zur Mitgliederversammlung des Uckermärkischen Landverein Schmargendorf e. V. Seite 10

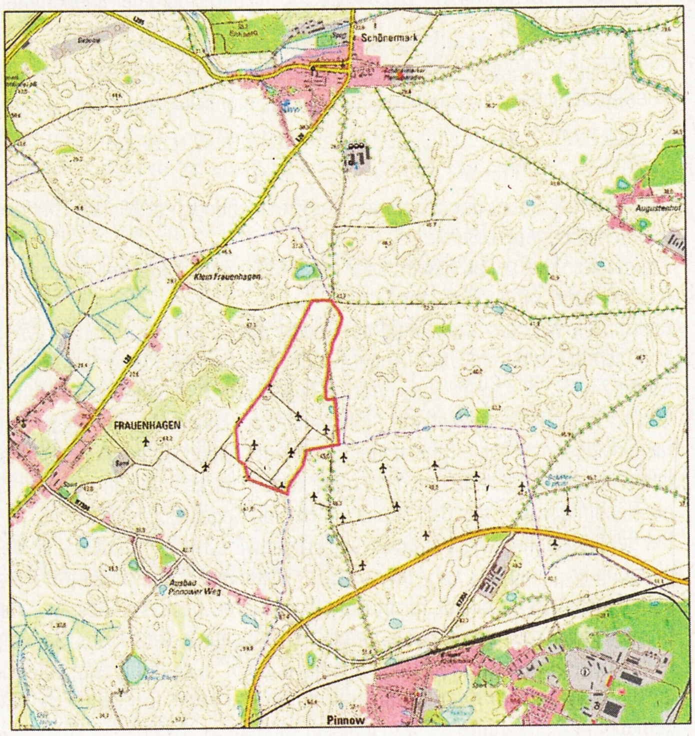
– Amtliche Bekanntmachungen –

Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Angermünde „Windpark Frauenhagen"

Die Stadtverordnetenversammlung Angermünde hat in ihrer Sitzung am 18.10.2023 unter Beschlussnummer BV-110/2023 die Öffentlichkeitsbeteiligung am Entwurf der 2. Änderung des Teil-Flächennutzungsplans Angermünde-Land für einen Bereich in der Gemarkung Frauenhagen Stadt Angermünde „Windpark Frauenhagen" gemäß § 3 Abs.2 BauGB beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt östlich der Ortslage Frauenhagen und ist zwischen Pinnow und Schönermark zu verorten (Gemarkung Frauenhagen, Flur 1). Der FNP-Änderungsbereich verfügt über eine Größe von ca. 72,5 ha.
Ziel der 2. FNP-Änderung ist die vergrößerte Darstellung eines Sondergebiets mit der Zweckbestimmung „Windpark" entsprechend dem Bebauungsplan „Windeignungsgebiet Pinnow". Im Plangebiet sind zwischen 2002 und 2012 bereits 9 Windkraftanlagen unterschiedlicher Betreiber errichtet worden. Im Zuge des Repowerings soll die Möglichkeit eröffnet werden, die Anzahl der Altanlagen zu reduzieren und durch leistungsstärkere Anlagen zu ersetzen bzw. zu ergänzen.
Der Entwurf der Flächennutzungsplanänderung mit der Begründung und die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen können während der Veröffentlichungsfrist

vom 04.11.2024 bis 09.12.2024

im Internet über das Planungsportal des Landes Brandenburg unter der Internetadresse: https://bb.beteiligung.diplanung.de/plan/2-fnp-aenderung-angl-frauenhagen-windpark eingesehen werden.



– Amtliche Bekanntmachungen –

Zusätzlich erfolgt in dem zuvor genannten Zeitraum die öffentliche Auslegung der genannten Unterlagen bei der Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Heinrichstraße 12, Zimmer 301, 16278 Angermünde, zu den Dienstzeiten:

Montag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	9.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13:00 – 15:00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr.

Neben der Abwägungstabelle vom 23.06.2023 liegen nachfolgende umweltbezogene Unterlagen und Stellungnahmen zur Einsichtnahme öffentlich aus:

Vorliegende umweltbezogene Informationen:

Art der Information, Dokument/Quelle	Verfasser	enthaltene umweltbezogene Informationen
Umweltbericht vom 02.06.2023 (Teil der Planbegründung)	planthing – Büro für Landschaftsplanung	Informationen zu: – Schutzgüter Klima und Luft – Schutzgut Wasser – Schutzgüter Fläche und Boden – Schutzgut Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt – Schutzgut Landschaft / Landschaftsbild – Schutzgut Mensch – Schutzgut Kulturelles Erbe Jeweils Aussagen zu Bestand, Bewertung, Entwicklungsprognose, Wechselwirkungen und Summation einschließlich Vermeidungs-, Verminderungs- und Ausgleichsmaßnahmen
Umweltbericht Abschnitt Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag	planthing – Büro für Landschaftsplanung	Aussagen zu Europäischen Vogelarten und Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
Umweltbericht Abschnitt Eingriffs-Ausgleichs-Plan	planthing – Büro für Landschaftsplanung	Informationen zu den zu erwartenden Eingriffen in den Naturhaushalt und das Landschaftsbild sowie der Ermittlung der daraus resultierenden erheblichen oder nachhaltig eintretenden Beeinträchtigungen der Schutzgüter sowie die Ermittlung des erforderlichen Ausgleichs zur Kompensation des Eingriffs
Umweltbericht Abschnitt FFH-Verträglichkeitsvorstudie	planthing – Büro für Landschaftsplanung	Informationen zum FFH-Gebiet Pinnow
Faunistische Kartierungen 2018 – 2020	K&S Umweltgutachten, Jens Scharon Regner & Söldner	Informationen zu den im Gebiet vorkommenden Brut- und Rastvögeln, Greifvogelhorsten sowie Fledermäusen Bestandserfassung und Raumnutzungsanalyse Rotmilan 2019
Faunistische Kartierung 2019 – 2021	Ingenieurbüro Klaus Lieder	Informationen zu den im Gebiet vorkommenden Brutvorkommen Rotmilan
Stellungnahmen	Landesamt für Umwelt	Immissionsschutz – Biotopschutz / besonderer Artenschutz
Schreiben vom 02.07.2020	Landkreis Uckermark	Bodenschutz
Schreiben vom 30.08.2021, 26.04.2023 sowie 29.01.2024	Landesbüro der anerkannten Naturschutzverbände	Nachtkennzeichnung / Seeadler / Artenschutz / Landschaft
Schattenwurfprognose 2022	Ing.-Büro Jan Teut	Informationen zu Schattenwurf zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch
Geräuschimmissionsprognose 2022	Ing.-Büro Jan Teut	Informationen zu Schall und Infraschall zur Berücksichtigung des Schutzgutes Mensch

Während der Dauer der genannten Veröffentlichungsfrist können Stellungnahmen abgegeben werden.
Stellungnahmen sollen elektronisch per E-Mail unter folgender Adresse u.schwanebeck@angermuende.de übermittelt werden; sie können bei Bedarf aber auch auf anderem Wege, z. B. schriftlich an die Stadt Angermünde, Fachbereich Planen und Bauen, Markt 24, 16278 Angermünde oder zur Niederschrift abgegeben werden.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.
Bei der Flächennutzungsplanänderung ist gemäß §3 Abs. 3 BauGB eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Datenschutzhinweis:
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des Artikels 6 Absatz 1 Buchstabe c beziehungsweise e DS-GVO in Verbindung mit § 3 Baugesetzbuch und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Hinweisblatt zum Datenschutz: Informationspflichten bei der Erhebung von Daten bei der betroffenen Person im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach dem Baugesetzbuch (Artikel 13 DS-GVO), welches mit verlinkt ist bzw. ausliegt.

Angermünde, 16.10.2024

Ute Ehrhardt
Bürgermeisterin

– Amtliche Bekanntmachungen –

2. Änderung der Kostenbeitragssatzung für Kindertagesstätten der Stadt Angermünde vom 10.10.2018 (Kita-Kostenbeitragssatzung)

Präambel

Auf den nachfolgend genannten gesetzlichen Grundlagen beschließt die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde auf ihrer Sitzung am 16.10.2024 den Entwurf der 2. Änderung der Kita-Kostenbeitragssatzung:

- §§ 2, 3 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I 2007, S. 286); zuletzt geändert durch Gesetz vom 29.06.2018 (GVBl. I/18, [Nr. 15]),
- §§ 90 Abs. 1, 97 a Achtes Buch des Sozialgesetzbuches (SGB VIII) vom 14.12.2006 (BGBl. I/06, S. 3134; neugefasst durch Bek. v. 11.09.2012, zuletzt geändert durch Art. 5 des Gesetzes vom 8. Mai 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 152)
- § 17 des Zweiten Gesetzes zur Ausführung des Achten Buches des Sozialgesetzbuches – Kinder- und Jugendhilfe– (Kindertagesstättengesetz – KitaG) vom 10.06.1992 (GVBl. I/04, Nr. 16, S. 178); zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 05.03.2024 (GVBl.I/24, [Nr. 11], S.8)
- Staatsvertrag zwischen dem Land Berlin und dem Land Brandenburg über die gegenseitige Nutzung von Plätzen in Einrichtungen der Kindertagesbetreuung vom 07.12.2001 (GVBl.I/02, [Nr. 6], S.54)

§ 1 Abs. 1 (Allgemeines) wird wie folgt neu formuliert:

(1) Die Stadt Angermünde betreibt die Kindertagesstätten in ihrer Trägerschaft als öffentliche Einrichtung „Kindertagesstätten in Trägerschaft der Stadt Angermünde". Die öffentliche Einrichtung besteht aus folgenden Teileinrichtungen:

- Kita Hort „Am Mündesee", Kernstadt Angermünde, Seestraße 28,
- Kita Hort „Abenteuerland", Kernstadt Angermünde, Rudolf-Harbig-Straße 12,
- Kita „Miezekatz" Frauenhagen, OT Frauenhagen, Zum Gutshof 3,
- Kita „Villa Kunterbunt", OT Crussow, Zum Park 4,
- Kita „Spatzenhaus", OT Kerkow, Kerkower Dorfstraße 52,
- Kita „Wichtelhaus", OT Neukünkendorf, Straße am Haussee 27,
- Kita „Burgzwerge", OT Greiffenberg, Burgstraße 6.
- Kita „Kinderstübchen", Kernstadt Angermünde, Rudolf-Breitscheid-Straße 102a

§ 13
Inkrafttreten

(1) Die Änderung tritt am Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt § 1 Abs. 1 der Kita-Kostenbeitragssatzung vom 10.10.2018 außer Kraft.

Angermünde, den 16.10.2024

Ute Ehrhardt
Bürgermeisterin

Hundesteuersatzung der Stadt Angermünde

Aufgrund des § 3 der Kommunalverfassung für das Land Brandenburg (BbgKVerf) vom 18.12.2007 (GVBl. I/07, S. 286) in der derzeit geltenden Fassung und der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg (KAG) vom 31.03.2004 (GVBl. I/04, S. 174) in der derzeit geltenden Fassung hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde in ihrer Sitzung vom 16.10.2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1
Steuergegenstand

(1) Gegenstand der Steuer ist das Halten von Hunden durch natürliche Personen im Gebiet der Stadt Angermünde.

§ 2
Steuerpflicht, Haftung

(1) Steuerpflichtig ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushaltsangehörigen aufgenommen hat (Hundehalter). Alle in einem Haushalt aufgenommenen Hunde gelten als von ihren Haltern gemeinsam gehalten.

(2) Ein zugelaufener Hund gilt als aufgenommen, wenn der Hund nicht innerhalb von zwei Wochen dem Ordnungsamt der Stadt Angermünde gemeldet und bei einer vom Ordnungsamt der Stadt Angermünde bestimmten Stelle abgegeben wird.

(3) Halten mehrere Personen gemeinsam einen oder mehrere Hunde, so sind sie Gesamtschuldner. Wenn der Hundehalter und der Eigentümer des Hundes nicht identisch sind, haftet der Eigentümer neben dem Halter als Gesamtschuldner.

(4) Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat oder auf Probe oder zum Anlernen hält, wenn er nicht nachweisen kann, dass der Hund in der Stadt Angermünde oder in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland bereits versteuert wird oder von der Steuer befreit ist. Die Steuerpflicht tritt in jedem Fall ein, wenn die Pflege, Verwahrung oder die Haltung auf Probe oder zum Anlernen den Zeitraum von zwei Monaten überschreitet.

§ 3
Kennzeichnungs- und Anzeigepflicht

(1) Ein Hund, der älter als acht Wochen ist, ist auf Kosten der Halterin oder des Halters mit Hilfe eines Mikrochip-Transponders gemäß ISO-Standard dauerhaft zu kennzeichnen. Der Transponder muss in der Codestruktur und im Informationsgehalt dem aktuellen Stand der Technik entsprechen.

(2) Die Halterin oder der Halter eines Hundes hat der örtlichen Ordnungsbehörde unverzüglich das Halten des Hundes anzuzeigen. Die Rasse, das Wurfdatum sowie die Farbe des Hundes und die unveränderliche Nummer des Mikrochips sind mitzuteilen und auf Anforderung erforderliche Nachweise zu erbringen. Etwaige für die Beurteilung der Gefährlichkeit maßgeblichen Umstände sowie der Name, bei natürlichen Personen auch Vorname, Geburtstag und Geburtsort sowie die gegenwärtige Anschrift der Halterin oder des Halters sind zusammen mit der Anzeige nach Satz 1 mitzuteilen. Zu den maßgeblichen Umständen zählen auch Feststellungen über die Gefährlichkeit des Hundes und Ordnungsverfügungen anderer örtlicher Ordnungsbehörden, in denen zur Gefährlichkeit des Hundes Auflagen ergangen sind.

§ 4
Gefährliche Hunde

(1) Als gefährliche Hunde im Sinne dieser Satzung gelten:
1. Hunde, die durch das Ausbilden oder Abrichten von einer über

– Amtliche Bekanntmachungen –

das natürliche Maß hinausgehenden Kampfbereitschaft, Angriffslust, Schärfe oder einer anderen in ihrer Wirkung vergleichbaren, Mensch oder Tier gefährdenden Eigenschaft auszugehen ist.

2. Hunde, die als bissig gelten, weil sie einen Menschen oder ein Tier durch Biss geschädigt haben, ohne selbst angegriffen oder dazu durch Schläge oder in ähnlicher Weise provoziert worden zu sein, oder weil sie einen anderen Hund trotz dessen erkennbarer altüblicher Unterwerfungsgestik gebissen haben,
3. Hunde, die durch ihr Verhalten gezeigt haben, dass sie unkontrolliert Wild oder andere Tiere hetzen oder reißen, oder
4. Hunde, die ohne selbst angegriffen oder provoziert worden zu sein, wiederholt Menschen gefährdet haben oder wiederholt Menschen in gefahrdrohender Weise angesprungen haben.

(2) Die örtliche Ordnungsbehörde prüft die ihr angezeigten Vorfälle sowie die ihr vorliegenden sonstigen Hinweise und stellt bei Vorliegen der Voraussetzungen des Absatzes 1 die Gefährlichkeit eines Hundes fest. Dazu kann sie auf Kosten der Halterin oder des Halters ein Veterinäramt oder eine andere geeignete sachverständige Person mit der Begutachtung beauftragen. Die Feststellung ist zuzustellen.

§ 5
Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt jährlich

a)	für den ersten Hund	50,- EUR
b)	für den zweiten Hund	75,- EUR
c)	für den dritten und jeden weiteren Hund	100,- EUR
d)	für jeden Hund gem. § 4 (gefährliche Hunde)	350,- EUR

(2) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 6 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht berücksichtigt; Hunde, für die Steuerermäßigung nach § 7 gewährt wird, werden als „erster Hund" mitgezählt.

§ 6
Steuerbefreiung

(1) Personen, die sich nicht länger als zwei Monate in der Stadt Angermünde aufhalten, sind für diejenigen Hunde von der Steuer befreit, die sie bei ihrer Ankunft besitzen, wenn sie nachweisen können, dass die Hunde in einer anderen Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland versteuert werden oder von der Steuer befreit sind.

(2) Das Halten eines Diensthundes im Haushalt eines Diensthundeführers der Bundes- oder Landespolizei unterliegt nicht der Steuerpflicht. Ein Nachweis von der zuständigen Behörde ist der Stadt Angermünde vorzulegen. Die Steuerbefreiung ist auf Antrag zu gewähren.

(3) Weiterhin wird eine Steuerbefreiung auf Antrag gewährt für

a) Hunde, die ausschließlich dem Schutz und der Hilfe Blinder, Tauber oder sonst hilfloser Personen dienen (Schwerbehindertenausweis mit dem Kennzeichen „B", „Bl", „aG" oder „H"),

b) zu Erwerbszwecken gehaltene Hunde, die als Herdengebrauchshunde, soweit diese im Rahmen ihrer jeweiligen Zweckbestimmung eingesetzt werden, gehalten werden.

c) einen Zeitraum von 1 Jahr, wenn ein oder mehrere Hund/e aus einer Tierbetreuungseinrichtung (ugs. Tierheim) übernommen wird/werden, die vertraglich mit der Stadt Angermünde für deren Aufnahme und Pflege verantwortlich sind. Vorausgesetzt, die gesetzlichen Bestimmungen der artgerechten Haltung wurden vom Tierheim bestätigt und das Vermietereinverständnis liegt vor.

§ 7
Allgemeine Steuerermäßigung

(1) Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 zu ermäßigen für Jagdgebrauchshunde, die die hierfür notwendige Brauchbarkeitsprüfung erfolgreich abgelegt haben und für die Jagdausübungsberechtigten, sofern diese im Besitz eines gültigen Jagderlaubnisscheines sind. Ein Nachweis von der zuständigen Behörde ist der Stadt Angermünde vorzulegen. Die Steuerermäßigung ist auf Antrag zu gewähren.

(2) Die Steuer ist auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 zu ermäßigen für Hunde, die zur Bewachung von bewohnten Gebäuden mit nur einer Wohnung, welche von dem nächsten bewohnten Gebäude mehr als 200 m entfernt liegen, erforderlich sind.

(3) Für Hunde, die zur Bewachung von landwirtschaftlichen Anwesen, welche von dem nächsten im Zusammenhang bebauten Ortsteil mehr als 400 m entfernt liegen, erforderlich sind, ist die Steuer auf Antrag auf ein Viertel des Steuersatzes nach § 5 zu ermäßigen.

(4) Für Hunde, die von Empfängern laufender Hilfe von Arbeitslosengeld II oder Sozialgeld nach dem Sozialgesetzbuch II, von Empfängern von Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Sozialgesetzbuch XII und von solchen Personen, die diesen einkommensmäßig gleichstehen, gehalten werden, ist die Steuer auf Antrag auf die Hälfte des Steuersatzes nach § 5 zu ermäßigen, jedoch nur für einen Hund.

§ 8
Allgemeine Voraussetzungen für Steuerbefreiung und Steuerermäßigung

(1) Eine Steuerbefreiung nach § 6 bzw. eine Steuerermäßigung nach § 7 wird nur gewährt, wenn der Hund, für den Steuervergünstigung in Anspruch genommen wird, für den angegebenen Verwendungszweck hinlänglich geeignet ist.

(2) Der Antrag auf Steuervergünstigung ist innerhalb von zwei Wochen nach Aufnahme des Hundes, bei versteuerten Hunden mindestens zwei Wochen vor Beginn des Monats, in dem die Steuervergünstigung wirksam werden soll, schriftlich bei der Stadt Angermünde, Steueramt, zu stellen. Bei verspätetem Antrag wird die Steuer für den nach Eingang des Antrags beginnenden Kalendermonat auch dann nach den Steuersätzen des § 5 erhoben, wenn die Voraussetzungen für die beantragte Steuervergünstigung vorliegen. Wird die rechtzeitig beantragte Steuervergünstigung für einen neu angeschafften Hund abgelehnt, so wird die Steuer nicht erhoben, wenn der Hund binnen zwei Wochen nach Bekanntgabe des ablehnenden Bescheides wieder abgeschafft wird.

(3) Über die Steuerbefreiung oder -ermäßigung wird ein Bescheid ausgestellt. Die Steuervergünstigung gilt nur für die Halter, für die sie beantragt und bewilligt worden ist.

(4) Fallen die Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung weg, so ist dies innerhalb von zwei Wochen nach dem Wegfall der Stadt Angermünde, Steueramt, anzuzeigen.

(5) Steuervergünstigungen können nicht für Hunde gemäß § 4 in Anspruch genommen werden.

§ 9
Beginn und Ende der Steuerpflicht

(1) Die Steuerpflicht beginnt mit dem Ersten des Monats, in dem der Hund aufgenommen ist, bei Hunden, die dem Halter durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zuwachsen, jedoch erst mit dem ersten des Monats, in dem der Hund 8 Wochen alt geworden ist. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 beginnt die Steuerpflicht mit dem Ersten des Monats, in dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist.

(2) Die Steuerpflicht endet mit dem Ablauf des Monats, in dem der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird, abhandenkommt oder eingeht und eine Abmeldung bei der Stadt Angermünde, Steueramt, erfolgt. Kann der genaue Zeitpunkt nicht nachgewiesen werden oder liegt er mehr als zwei Wochen zurück, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats der Abmeldung.

(3) Bei Zuzug eines Hundehalters aus einer anderen Gemeinde beginnt die Steuerpflicht mit dem Ersten des auf den Zuzug folgenden Monats. Bei Wegzug eines Hundehalters aus der Stadt Angermünde endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in den der Wegzug fällt sowie eine

– Amtliche Bekanntmachungen –

Abmeldung bei der Stadt Angermünde vorliegt.
Sofern der Eingang der Abmeldung mehr als zwei Wochen zurückliegt, endet die Steuerpflicht mit Ablauf des Monats, in dem die Abmeldung eingegangen ist. Sofern die Anmeldung des Hundes in der Zuzugs-Gemeinde rückwirkend nachgewiesen werden kann – durch Vorlage eines entsprechenden Steuerbescheids – endet die Steuerpflicht mit Beginn der Steuerpflicht in der Zuzugs-Gemeinde.

§ 10
Festsetzung und Fälligkeit der Steuer

(1) Die Steuer wird für ein Kalenderjahr oder – wenn die Steuerpflicht erst während des Kalenderjahres beginnt – für den Rest des Kalenderjahres festgesetzt.
(2) Festsetzungen von Steuern, die vor dem 15.05. eines laufenden Jahres entstehen sind am 15.05. des Jahres fällig. Steuern, die nach diesem Zeitpunkt entstehen, sind 1 Monat nach der Festsetzung fällig.
(3) Wer einen bereits in einer Gemeinde der Bundesrepublik versteuerten Hund erwirbt oder mit einem solchen Hund zuzieht oder wer an Stelle eines abgeschafften, abhandengekommenen oder eingegangenen Hundes einen neuen Hund erwirbt, kann die Anrechnung der nachweislich bereits entrichteten, nicht erstatteten Steuer auf die für den gleichen Zeitraum zu entrichtende Steuer verlangen.

§ 11
Sicherung und Überwachung der Steuer

(1) Der Hundehalter ist verpflichtet, einen Hund innerhalb von zwei Wochen nach der Aufnahme oder – wenn der Hund ihm durch Geburt von einer von ihm gehaltenen Hündin zugewachsen ist – innerhalb von zwei Wochen, nachdem der Hund acht Wochen alt geworden ist, bei der Stadt Angermünde anzumelden. In den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 2 muss die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen nach dem Tag, an dem der Zeitraum von zwei Monaten überschritten worden ist, und in den Fällen des § 2 Abs. 2 Satz 1 innerhalb der ersten zwei Wochen des auf den Zuzug folgenden Monats erfolgen.
(2) Der Hundehalter hat den Hund innerhalb von zwei Wochen, nachdem er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, nachdem der Hund abhandengekommen oder eingegangen ist oder nachdem der Halter aus der Stadt Angermünde weggezogen ist, bei der Stadt Angermünde abzumelden. Die Hundesteuermarke ist mit der Abmeldung abzugeben. Der Abmeldegrund ist zu benennen. Im Falle der Abgabe des Hundes an eine andere Person sind bei der Abmeldung der Name und die Anschrift dieser Person anzugeben.
(3) Die Stadt Angermünde, Steueramt, übersendet mit dem Steuerbescheid für jeden Hund eine Hundesteuermarke. Der Hundehalter darf Hunde außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes nur mit der sichtbar befestigten gültigen Steuermarke umherlaufen lassen. Der Hundehalter ist verpflichtet, den Beauftragten der Stadt die gültige Steuermarke auf Verlangen vorzuzeigen. Bis zur Übersendung einer neuen Steuermarke ist die zuletzt gültige Steuermarke zu befestigen oder vorzuzeigen. Andere Gegenstände, die der Steuermarke ähnlichsehen, dürfen dem Hund nicht angelegt werden. Bei Verlust der gültigen Steuermarke wird dem Hundehalter auf Antrag eine neue Steuermarke ausgehändigt.
(4) Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände und deren Vertreter sind verpflichtet, den Beauftragten der Stadt auf Nachfrage über die auf dem Grundstück und im Haushalt gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erteilen. Zur wahrheitsgemäßen Auskunftserteilung ist auch der Hundehalter verpflichtet.
(5) Bei Durchführung von Hundebestandsaufnahmen sind die Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstände sowie deren Vertreter zur wahrheitsgemäßen Ausfüllung der ihnen von der Stadt Angermünde übersandten Nachweise innerhalb der vorgeschriebenen Frist verpflichtet. Durch das Ausfüllen der Nachweise wird die Verpflichtung zur An- und Abmeldung nach den Absätzen 1 und 2 nicht berührt.

§ 12
Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung in Verbindung mit § 15 Abs. 2 Buchstabe b) KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig
 a) als Hundehalter entgegen § 11 Abs. 1 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig anmeldet,
 b) als Hundehalter entgegen § 8 Abs. 4 den Wegfall der Voraussetzungen für eine Steuervergünstigung nicht rechtzeitig anzeigt,
 c) als Hundehalter entgegen § 11 Abs. 3 einen Hund außerhalb seiner Wohnung oder seines umfriedeten Grundbesitzes ohne sichtbar befestigte, gültige Steuermarke umherlaufen lässt, die Steuermarke auf Verlangen nicht vorzeigt, dem Hund andere der Steuermarke ähnliche Gegenstände anlegt oder bei Verlust keine neue Steuermarke anfordert und es dadurch ermöglicht, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen.
(2) Ordnungswidrig im Sinne dieser Satzung handelt auch,
 a) wer die in Abs. 1 Buchstabe a) bis c) genannten Ordnungswidrigkeiten vorsätzlich oder fahrlässig begeht, ohne es dabei zu ermöglichen, Abgaben zu verkürzen oder nicht gerechtfertigte Abgabenvorteile zu erlangen,
 b) wer vorsätzlich oder fahrlässig als Hundehalter entgegen § 11 Abs. 2 einen Hund nicht oder nicht rechtzeitig abmeldet,
 c) wer ohne Steuerpflichtiger nach § 2 Abs. 1 zu sein, als Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 11 Abs. 4 auf Nachfrage der Beauftragten der Stadt vorsätzlich oder fahrlässig nicht oder nicht wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen über die auf dem Grundstück oder im Haushalt gehaltenen Hunde und deren Halter Auskunft erteilt,
 d) wer, ohne Steuerpflichtiger nach § 2 Abs. 1 zu sein, als Grundstückseigentümer, Haushaltsvorstand oder deren Stellvertreter entgegen § 11 Abs. 5 die vom Steueramt übersandten Nachweise vorsätzlich oder fahrlässig nicht, nicht fristgemäß oder nicht wahrheitsgemäß nach bestem Wissen und Gewissen ausfüllt.
(3) Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Abs. 1 können gemäß § 15 Abs. 3 KAG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 € geahndet werden.
(4) Ordnungswidrigkeiten im Sinne des Abs. 2 können gemäß § 3 Abs. 2 BbgKVerf in Verbindung mit §§ 17 Abs. 1 und 36 Abs. 1 Nr. 1 Ordnungswidrigkeitengesetz (OWiG) in der jeweils geltenden Fassung mit einer Geldbuße von 5 € bis 1.000 € geahndet werden.

§ 13
Inkrafttreten

(1) Diese Hundesteuersatzung tritt am Tag nach der Bekanntgabe in Kraft.

Angermünde, den 21.10.2024

U. Erhardt
Bürgermeisterin

– Siegel –

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

– Amtliche Mitteilungen –

Mietparzelle Wassergrundstück im Erholungsgebiet Wolletzsee

Mietgrundstück in 16278 Angermünde
Lage: Gemarkung Angermünde Parzelle 17
Fläche: 176,60 m²
Verfügbar: Nach Zuschlagserteilung.

Die Nutzungszeit ist bis zum 31.12.2032 befristet

Mindestgebot: 1.766,00 Euro/Jahr

Lage und Beschreibung:
Die Mietparzelle befindet sich direkt am Wolletzsee im Biosphärenreservat Schorfheide inmitten der Bebauungsreihe im Naherholungsgebiet.
Es ist bebaut mit einer Laube in Holzbauweise.
Stromanschlussmöglichkeit ist vorhanden
Die Mietzahlungen können monatlich oder auch jährlich geleistet werden.

Um die Parzelle im Vorfeld zu besichtigen, wenden Sie sich bitte an Herrn Neumann Wohnbauten GmbH Angermünde-Land Tel.: 03331-24124.

Verfahrensweise:
Mietinteressenten haben, im Rahmen dieser öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, die folgenden Mindestkriterien für die Angebotsabgabe zu beachten:

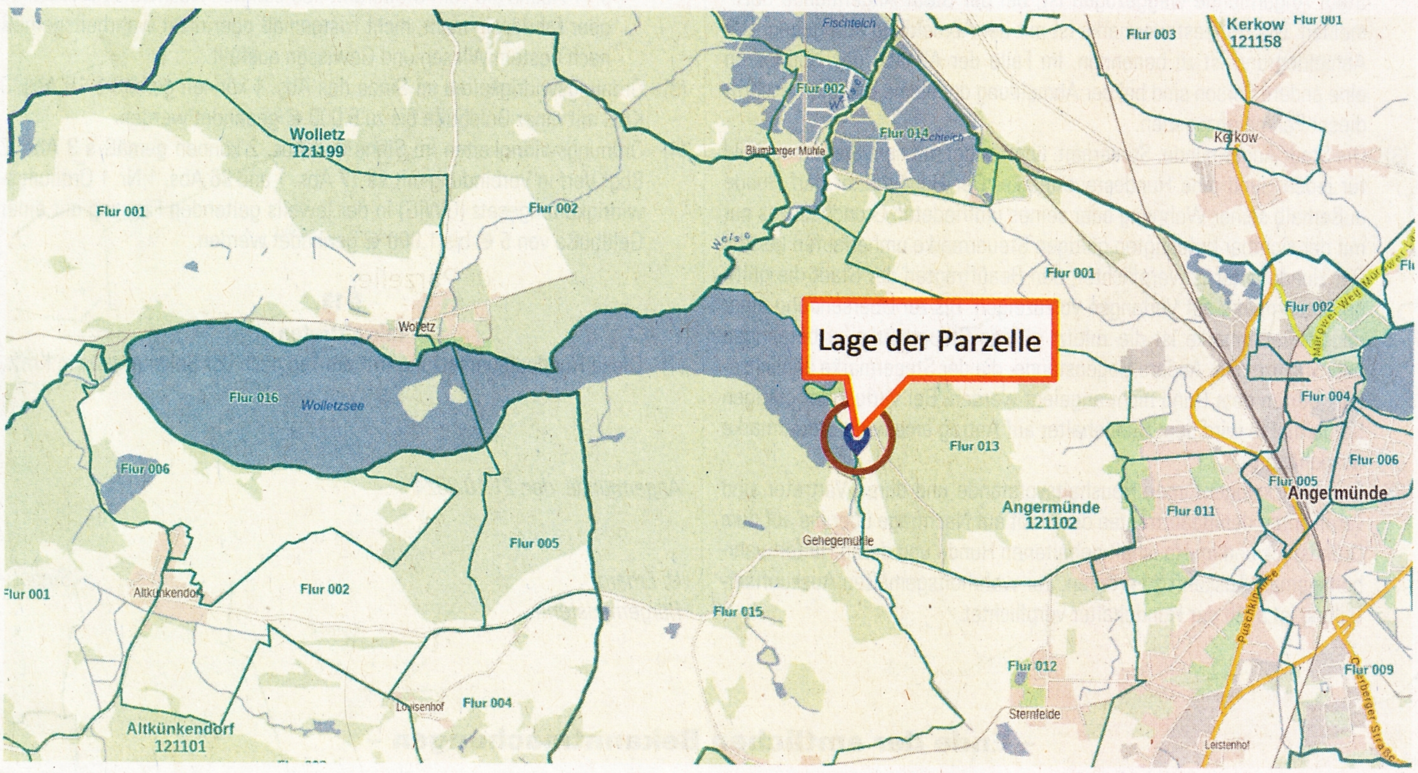
- Das Angebot muss schriftlich erfolgen.
- Es muss auf eine bestimmte Geldsumme (Pacht/Jahr) lauten.
- Es soll das vorgegebene Mindestgebot nicht unterschreiten.
- Der Abschluss eines gesonderten Mietvertrages ist erforderliche Voraussetzung.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN – ANGEBOT PARZELLE 17", vom 18.10.2024 bis spätestens zum 25.11.2024 um 10.00 Uhr, an die Stadt Angermünde, c/o Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Berliner Str. 73, 16278 Angermünde zu senden.
Berücksichtigt werden hier nur Angebote, welche den o.g. Kriterien entsprechen, denen sämtliche o.g. Unterlagen beiliegen, und außerdem fristgerecht eingegangen sind. Über den Zuschlag entscheidet die Stadt Angermünde.



Die Stadt Angermünde ist nicht verpflichtet, einem Angebot den Zuschlag zu erteilen.
Der Angebotspreis ist nicht alleiniges Zuschlagskriterium, u. a. können Regionalität sowie soziale und wirtschaftliche Verhältnisse in die Bewertung einfließen.

Sonstige Informationen:
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier niedergeschriebenen Angaben wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.



– Amtliche Mitteilungen –

Mietparzelle Wassergrundstück im Erholungsgebiet Wolletzsee

Mietgrundstück in 16278 Angermünde
Lage: Gemarkung Angermünde Parzelle 42
Fläche: 126,99 m²
Verfügbar: Nach Zuschlagserteilung.

Die Nutzungszeit ist bis zum 31.12.2032 befristet.

Mindestgebot: 1.270,00 Euro/Jahr

Bebaubarkeit ist Sache des Nutzers. Baugenehmigungen sind erforderlich.

Lage und Beschreibung:
Die Mietparzelle befindet sich direkt am Wolletzsee im Biosphärenreservat Schorfheide inmitten der Bebauungsreihe im Naherholungsgebiet.
Die Parzelle ist derzeit unbebaut.
Stromanschlussmöglichkeit ist vorhanden.
Die Mietzahlungen können monatlich oder auch jährlich geleistet werden.

Um die Parzelle im Vorfeld zu besichtigen, wenden Sie sich bitte an Herrn Neumann Wohnbauten GmbH Angermünde-Land Tel.: 03331-24124.

Verfahrensweise:
Mietinteressenten haben, im Rahmen dieser öffentlichen Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes, die folgenden Mindestkriterien für die Angebotsabgabe zu beachten:

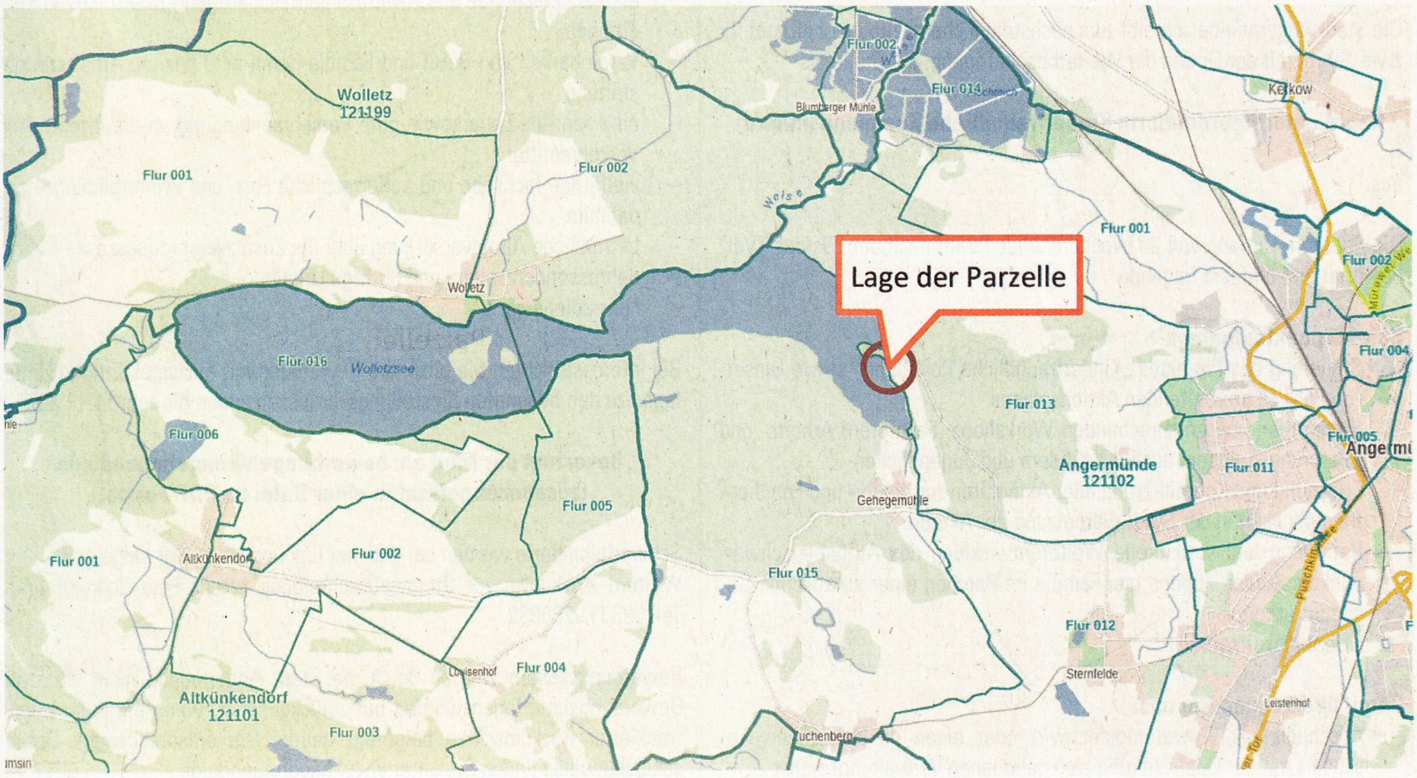
- Das Angebot muss schriftlich erfolgen.
- Es muss auf eine bestimmte Geldsumme (Pacht/Jahr) lauten.
- Es soll das vorgegebene Mindestgebot nicht unterschreiten.
- Der Abschluss eines gesonderten Mietvertrages ist erforderliche Voraussetzung.

Das Angebot ist in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „NICHT ÖFFNEN – ANGEBOT PARZELLE 42", vom 18.10.2024 bis spätestens zum 25.11.2024 um 10.00 Uhr, an die Stadt Angermünde, c/o Wohnbauten GmbH Angermünde-Land, Berliner Str. 73, 16278 Angermünde zu senden.



Berücksichtigt werden hier nur Angebote, welche den o.g. Kriterien entsprechen, denen sämtliche o.g. Unterlagen beiliegen, und außerdem fristgerecht eingegangen sind. Über den Zuschlag entscheidet die Stadt Angermünde. Die Stadt Angermünde ist nicht verpflichtet, einem Angebot den Zuschlag zu erteilen.
Der Angebotspreis ist nicht alleiniges Zuschlagskriterium, u. a. können Regionalität sowie soziale und wirtschaftliche Verhältnisse in die Bewertung einfließen.

Sonstige Informationen:
Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hier niedergeschriebenen Angaben wird keine Gewähr oder Haftung übernommen.



– Amtliche Mitteilungen –

Ausschreibung zur Neubesetzung der stellvertretenden Schiedsperson für die Schiedsstelle der Stadt Angermünde

Die stellvertretende Schiedsstelle der Stadt Angermünde ist im VI Quartal 2024 neu zu besetzen, da die Amtszeit der amtierenden stellvertretenden Schiedsperson endet.
Aus diesem Grund sucht die Stadt Angermünde interessierte Bürgerinnen und Bürger, die dieses Ehrenamt übernehmen möchten.
Aufgaben der Schiedsstelle sind Schlichtungsverfahren in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten, sowie Schlichtungsverfahren in Strafsachen und dem Sühneverfahren vor Erhebung einer Privatklage vor der ordentlichen Gerichtsbarkeit.
Die Schiedsperson muss das 25. Lebensjahr vollendet haben, das Wahlrecht besitzen und im Zuständigkeitsbereich der Schiedsstelle, also im Bereich der Stadt Angermünde, wohnen. Die Schiedsperson wird von der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Angermünde für 5 Jahre gewählt und von dem Direktor des Amtsgerichtes Schwedt/Oder bestätigt.

Bürgerinnen und Bürger, die Interesse an der Tätigkeit als Schiedsperson haben, werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 15.11.2024 bei der

Stadt Angermünde
Fachbereich Wirtschaft und Ordnung
Markt 24
16278 Angermünde

einzureichen.

Angermünde, den 02. September 2024

U. Ehrhardt
Bürgermeisterin

Stellenausschreibung

Das Programm „Kinderfreundliche Kommune" sorgt für die konsequente Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention auf kommunaler Ebene.

Ziel ist es, kommunale Angebote, Planungen und Strukturen im Sinne der Kinderrechte zu verbessern.

Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen wird ein Aktionsplan mit verbindlichen Maßnahmen entwickelt, sodass die Kommune das Siegel „Kinderfreundliche Kommune" erhalten kann.

Sie haben Interesse an der Koordination des Programms in unserer Kommune? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für zwei Jahre, mit der Option der Weiterbeschäftigung, die Stelle als

Koordinator/Koordinatorin Kinderfreundliche Kommune (m/w/d)

aus.

Die Stelle im Umfang von 20 Wochenstunden wird nach der E9c des TVöD bewertet und umfasst folgende

Schwerpunktaufgaben:
- Steuerung des Projektes „Kinderfreundliche Kommune" sowie Umsetzung des zu erarbeitenden Aktionsplanes
- Moderation von entsprechenden Workshops, Fachforen, Arbeits- und Steuerungsgruppen, auch mit Kindern und Jugendlichen
- Erfassung und Koordinierung aller Aktivitäten zur Kinder- und Familienfreundlichkeit in der Stadt, Vernetzung der Akteure
- Betreuung und strukturelle Weiterentwicklung des Aufgabenschwerpunktes Kinder, Jugend und Familie im Rahmen einer städtischen Gesamtstrategie
- Öffentlichkeitsarbeit

Damit überzeugen Sie uns:
- Abschluss als Verwaltungsfachwirt oder einen gleichwertigen Abschluss mit der Qualifizierung zum gehobenen Verwaltungsdienst
- Fähigkeiten zum strukturbildenden und handlungsorientierten Denken bei der Durchdringung von Problemen und ihrer praxisgerechten, adressaten- und ressourcenorientierten Lösung
- Gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien, vor allem im Bereich der Partizipation
- Erfahrungen und Kenntnisse der Projektarbeit insbesondere bei der Gestaltung von Prozessen
- Teamfähigkeit, Flexibilität, Kommunikationsfähigkeit, Durchsetzungsbereitschaft
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:
- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- Fahrradleasing

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum 11.11.2024

bevorzugt per Mail an: bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Frau Schmidt unter Tel. 03331/ 260032.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

– Amtliche Mitteilungen –

Stellenausschreibung

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine Stelle als

Außenmitarbeiter/-in (m/w/d) im Ordnungsamt

aus.

Die Stelle im Umfang von 34 Wochenstunden ist mit EG 6 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:
- Überwachung des ruhenden Verkehrs
- Überprüfung der Einhaltung der Parkvorschriften und der Verkehrssicherheit
- Allgemeine Kontrollen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, insbesondere die Erfassung und Dokumentation von Verstößen gegen die Hundehalterverordnung, Stadtordnung und Straßenreinigungssatzung
- Mitwirkung an Ordnungswidrigkeitsverfahren bei Verstößen gegen die genannten Rechtsvorschriften
- Mitwirkung bei der Betreibung des Wochenmarktes
- Vertretung Bußgeldstelle

Damit überzeugen Sie uns:
- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten oder vergleichbar wünschenswert
- Fahrerlaubnis Klasse B,
- Belastbarkeit, Selbstbewusstsein, Durchsetzungsvermögen, Konfliktfähigkeit
- Gute Kenntnisse in der Anwendung der StVO
- Kenntnisse im Umgang mit dem PC
- Bereitschaft zum flexiblen Arbeitseinsatz auch an den Wochenenden

Das bieten wir Ihnen:
- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- Einarbeitung in Ihre abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- Fahrradleasing

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum 13.11.2024 an die

Stadt Angermünde
Personal/Gehalt | Markt 24 | 16278 Angermünde

oder per Mail an: bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Herr Radloff unter Tel. 03331/ 260064.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

Stellenausschreibung

Sie suchen eine neue Herausforderung und die Möglichkeit, Ihre Ideen und Erfahrungen im Bereich der Stadtplanung einzubringen?

Die Stadt Angermünde im Landkreis Uckermark hat als Mittelzentrum mit rund 14.500 Einwohnern eine überörtliche Funktion. Sie bietet neben der Lage an zwei Großschutzgebieten und dem UNESCO Weltnaturerbe „Buchenwald Grumsin" auch eine lebenswerte Wohnumgebung, bei der insbesondere die historische Altstadt hervorzuheben ist.

Durch die zentrale Lage Angermündes mit sehr gutem Bahnanschluss und Knotenpunkt zwischen den Metropolräumen Berlin und Stettin möchte sich die Stadt als Mittelzentrum weiterentwickeln. Enge Kooperation mit innovativen Partnern in der Region ergeben ideale Voraussetzungen für Angermünde, sich im Kontext einer Kleinstadt dem transformativen Wandel zur Nachhaltigkeit zu stellen und die Entwicklung von sozialen und ökologisch nachhaltigen Quartieren umzusetzen.

Sie verfügen über strategisch-konzeptionelles Denken, Verhandlungsgeschick und ausgeprägte Eigeninitiative? Außerdem haben Sie Ideen zur Entwicklung einer Stadt sowie Erfahrungen im Bereich der Stadtplanung und sind gegenüber technischen Innovationen und den Herausforderungen einer modernen, dienstleistungsorientierten Verwaltung aufgeschlossen?

Wir suchen eine Persönlichkeit, die neben den stadtplanerischen Verwaltungsaufgaben auch konzeptionell die stadtstrukturellen und baulichen Belange unserer Stadt weiterentwickelt.

Sie fühlen sich angesprochen? Dann bewerben Sie sich bei uns!

Die Stadt Angermünde schreibt zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet die Stelle als

Sachbearbeiter*in Stadtplanung (m/w/d)

aus.

Die Stelle im Umfang von 39 Wochenstunden wird nach der E10 des TVöD bewertet und umfasst folgende Schwerpunktaufgaben:
- Vorbereitung, Durchführung und Überwachung von Bauleitplanverfahren
- fachübergreifende Koordination, Entwicklung und Steuerung von städtebaulichen Projekten
- Erarbeitung und Mitwirkung bei Konzepten und Planungen relevanter städtebaulicher Themenfelder
- Betreuung und Mitwirkung beim Ausbau erneuerbarer Energien wie Windkraft und PV-Anlagen
- Beratung von Bauherren bzw. Bauherrinnen in planungsrechtlicher und gestalterischer Hinsicht

– Amtliche Mitteilungen –

- planungsrechtliche Beratung sowie Erarbeitung von planungsrechtlichen Stellungnahmen
- Beauftragung und Koordinierung externer Planungsbüros
- Vertretung der Planungen in politischen Gremien und Bürgerversammlungen

Was erwarten wir von Ihnen:

- abgeschlossenes Fachhochschul- oder Hochschulstudium (Dipl.-Ing. oder Bachelor/Master) der Studienrichtung Stadtplanung, Raumplanung, Städtebau oder Architektur mit der Vertiefung Städtebau oder vergleichbarer Abschluss
- Fachkenntnisse im Bau- und Planungsrecht sowie im Satzungsrecht
- eigenverantwortliche, selbstständige und ergebnisorientierte Arbeitsweise sowie sicheres und bürgerfreundliches Auftreten
- gute Moderations- und Kommunikationsfähigkeit sowie Ausdruck
- Durchsetzungsvermögen und Konfliktfähigkeit
- Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Flexibilität, Einsatzbereitschaft
- Führerschein der Klasse B

Das bieten wir Ihnen:

- eine ansprechende und zuverlässige Beschäftigung zu attraktiven Konditionen
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie durch eine flexible Arbeitszeitgestaltung sowie Teilzeitarbeit im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten
- eine zentrale Lage sowie gute Verkehrsanbindung an die öffentlichen Verkehrsmittel
- Einarbeitung in Ihre abwechslungsreichen und anspruchsvollen Tätigkeiten
- vielfältige fachliche und außerfachliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
- betriebliche Altersversorgung über die Zusatzversorgungskasse KvBbg
- Jahressonderzahlung und 30 Tage Urlaub
- Fahrradleasing

Bei Interesse richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen zu den benannten Einstellungsvoraussetzungen bis zum 18.11.2024

bevorzugt per Mail an: bewerbungen@angermuende.de
(zusammengefasst in einer Datei im PDF-Format)

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Weitere Auskünfte zur Stellenausschreibung erteilt Herr Berenz unter Tel. 03331/ 260071.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Angermünde nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde.

Die entsprechenden Datenschutzhinweise finden Sie unter www.angermuende.de

Einladung zur Mitgliederversammlung des Uckermärkischen Landverein Schmargendorf e. V.

am Mittwoch, dem 20.11.2024 um 19.00 Uhr
Versammlungsort: Dorfgemeinschaftshaus Schmargendorf

Liebe Vereinsmitglieder,
hiermit möchten wir Sie zur Mitgliederversammlung des Uckermärkischen Landvereins Schmargendorf e. V. recht herzlich einladen. Wir freuen uns, im Anschluss an den offiziellen Teil der Mitgliederversammlung mit Ihnen in den Austausch zu gehen.

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Beschluss über die Tagesordnung
3. Bericht der Kassenprüfung für das Jahr 2023
4. Entlastung der Kassenprüfung
5. Bericht der Schatzmeisterin für das Jahr 2023
6. Entlastung der Schatzmeisterin
7. Rechenschaftsbericht des Vorstandes für das Jahr 2023
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen zum Vorstand
10. Blick auf das Jahr 2024 – Ausblick 2025
11. Anfragen Diskussionen der Mitglieder
12. Sonstiges

Christian Behrens
Vorsitzender

– Ende der amtlichen Mitteilungen –

Verantwortlich für den Inhalt des Amtsblattes für die Stadt Angermünde: Die Bürgermeisterin
Impressum: Herausgeber: Stadt Angermünde, Die Bürgermeisterin | Anschrift: Markt 24, 16278 Angermünde | Telefon: (0 33 31) 26 00-0